

Liebe Interessentinnen und Interessenten,

Digitalisierung scheint die wichtigste magische Zukunftsformel zu heißen. Bund und Länder fördern die Digitalisierung in zunehmendem Maße und mit hohen Zuwendungen. Dies mag seine Berechtigung haben. Der Mensch heute kommt daran nicht vorbei.

Unternehmer, die auf diesem Sektor tätig sind, lassen auch keinen Zweifel an der Notwendigkeit, dass sich die Menschen heute gewissermaßen digital fit machen müssen. Sie betonen aber gleichzeitig mit Nachdruck, wie sehr gerade bei dem Tempo der Entwicklung im Bereich der Digitalisierung auch die Bildung der Persönlichkeit im Blick behalten werden muss. Der technische Fortschritt, so begrüßenswert er grundsätzlich ist, vermag nicht die persönliche Lebenskompetenz im privaten und gesellschaftlichen Bereich zu ersetzen. Ganz im Gegenteil, eine solche wird bedeutsamer, weil die Verantwortung für uns selbst wie auch für Familie und Gesellschaft auf der Basis einer persönlichen Lebenskompetenz wahrgenommen werden muss.

Zur Bildung der Persönlichkeit, unter vielen, gerade auch religiösen Aspekten, will das Diözesanbildungswerk beitragen. Die Fachbereiche Medienarbeit, Ehe und Familie, die Seniorenarbeit und die Allgemeine Erwachsenenbildung bieten dazu wieder ein vielfältiges Programm an. Außerdem finden Sie Angebote des Bildungshauses St. Gregor der Abtei Plankstetten und der DiAG-Diözesanarbeitsgemeinschaft e.V. Dazu kommen die beiden Reihen „Abendvorträge zur Klosterkultur“ und „Forum Ökumene“, die gemeinsam mit dem Zweckverband Kloster Heidenheim durchgeführt werden. Bitte beachten Sie auch den dreiteiligen Grundkurs „Kirchenführungen“ sowie die zwei Studienfahrten nach Spanien und ins Baltikum!

Ich bin dankbar, wenn Sie unser Angebot nutzen und zu den Veranstaltungen kommen. Ihr bisheriges Interesse, das sich auch in den steigenden Teilnehmerzahlen in den letzten Jahren ausgedrückt hat, motiviert uns, für Sie das Programm auch weiterzuentwickeln.

Mit den Kolleginnen und Kollegen freue ich mich, Sie bei den Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Ihr



Dr. Ludwig Brandl  
Direktor des Diözesanbildungswerks

## Terminübersicht

### Januar

09.01.	Film-Frühstück – Neue Medien	19
20.01.	Führung durch Schloss Hirschberg	06
26.01.	3-teiliger Kurs für Kirchenführungen (Teil 1)	20
30.01.	Filmforum AugenBlicke – Kurzfilme im Kino	07
31.01.	Filmforum AugenBlicke – Kurzfilme im Kino	07

### Februar

02.02.	Workshop-Tag – Mit Kindern Glauben leben	21
06.02.	Heidenheimer Forum Ökumene	40
06.02.	Film-Frühstück – Neue Medien	19
07.02.	Filmforum Akzente – Internationale Kinostreifzüge	08
09.02.	Werkstatt Seniorenarbeit – 102 Ideen für Seniorennachmittage	22
16.02.	3-teiliger Kurs für Kirchenführungen (Teil 2)	20
17.02.	Führung durch Schloss Hirschberg	06
24.02.	Heidenheimer Abendvorträge zur Klosterkultur	41

### März

07.03.	Filmforum Akzente – Internationale Kinostreifzüge	08
08.03.	Wochenende für Familien – Fastenzeit	10
14.03.	Werkstatt Seniorenarbeit – Aktivierungsarbeit mit Märchen (Teil 1)	23
15.03.	Seminar für Paare – Partnerschule	11
16.03.	3-teiliger Kurs für Kirchenführungen (Teil 3)	20
16.03.	Oasentag Seniorenarbeit	24
21.03.	Werkstatt Seniorenarbeit – Grips-Gymnastik	25
23.03.	Werkstatt Seniorenarbeit – Grips-Gymnastik	25
23.03.	Workshop-Tag – Kindgerechte Liturgie	27
24.03.	Führung durch Schloss Hirschberg	06
26.03.	Werkstatt Seniorenarbeit – Musik und Lieder mit Älteren	28

### April

03.04.	Heidenheimer Abendvorträge zur Klosterkultur	42
03.04.	Film-Frühstück – Neue Medien	19
05.04.	Wochenende für Familien – Frühjahrs-Aus-Zeit	12
06.04.	Atem-Seminartag	13
08.04.	Grundkurs Seniorenarbeit (Teil 1)	29
11.04.	Filmforum Akzente – Internationale Kinostreifzüge	08
28.04.	Führung durch Schloss Hirschberg	06

### Mai

04.05.	Workshop-Tag – (religiöse) Kinder- und Bilderbücher	31
05.05.	Führung durch Schloss Hirschberg	06
08.05.	Interreligiöser Dialog – Christen und Muslime	43

## Terminübersicht

08.05.	Film-Frühstück – Neue Medien	19
09.05.	Filmforum Akzente – Internationale Kinostreifzüge	08
10.05.	Seminar für Paare – EPL-Gesprächstraining	32
10.05.	25. Thalmässinger Kurzfilmtage	14
11.05.	25. Thalmässinger Kurzfilmtage	14
15.05.	Werkstatt Seniorenarbeit – Sitztänze zu Volksliedern	33
17.05.	Werkstatt Seniorenarbeit – Ganzheitliche Biografiearbeit	35
18.05.	Werkstatt Seniorenarbeit – Ganzheitliche Biografiearbeit	35
23.05.	Werkstatt Seniorenarbeit – Aktivierungsarbeit mit Märchen (Teil 2)	37
24.05.	Seminar zu „Mensch und Baum“	15
25.05.	Medienwerkstatt – Videos herstellen mit Handy	16
26.05.	Führung durch Schloss Hirschberg	06
27.05.	Grundkurs Seniorenarbeit (Teil 2)	29
29.05.	Medienforum – Gottesdarstellungen im Kino	38

### Juni

05.06.	Heidenheimer Abendvorträge zur Klosterkultur	44
05.06.	Film-Frühstück – Neue Medien	19
09.06.	Führung durch Schloss Hirschberg	06
23.06.	Führung durch Schloss Hirschberg	06
28.06.	Werkstatt Seniorenarbeit – Kurze Aktivierungen	39

### Juli

03.07.	Film-Frühstück – Neue Medien	19
07.07.	Führung durch Schloss Hirschberg	06
17.07.	Heidenheimer Forum Ökumene	45
19.07.	Open-Air-Kurzfilmkino	17
25.07.	Open-Air-Kino-Reihe	18
26.07.	Open-Air-Kino-Reihe	18
27.07.	Open-Air-Kino-Reihe	18

### August

04.08.	Führung durch Schloss Hirschberg	06
--------	----------------------------------	----

### Studienreisen

21.04.	Studienreise nach Valencia, Madrid und Toledo	46
15.06.	Studienreise ins Baltikum (Reisetermin I)	48
23.06.	Studienreise ins Baltikum (Reisetermin II)	48

**Abtei Plankstetten** **50**

**Diözesanarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung** **57**

**Weitere Veranstaltungshinweise** **60**

Sonntag, 20. Januar,  
Sonntag, 17. Februar,  
Sonntag, 24. März,  
Sonntag, 28. April,  
Sonntag, 5. Mai (15.00 Uhr + Konzert),  
Sonntag, 26. Mai,  
Sonntag, 9. Juni,  
Sonntag, 23. Juni,  
Sonntag, 7. Juli,  
Sonntag, 4. August,  
jeweils 16.00 Uhr

### FÜHRUNGEN

## Sonntag in Hirschberg

### Führungen durch das Rokkoschloss Hirschberg

Schloss Hirschberg öffnet die Türen und lädt ein, die Spuren seiner Geschichte und den Glanz seiner Architektur zu entdecken.

An Sonntagnachmittagen bieten wir Rundgänge durch das Schloss an. Ihre Begleiter kommen vom Touristik-Verband der Stadt Beilngries und haben unter anderem auch den Kirchenführerkurs des Diözesanbildungswerks Eichstätt absolviert.

Nähere Information:

Touristik-Verband Beilngries,  
Hauptstraße 14, 92339 Beilngries,  
Telefon 08461/8435

Ort:

Tagungshaus Schloss Hirschberg,  
Hirschberg 70, 92339 Beilngries

Preis für Erwachsene: 3,- €

Preis für Kinder: 1,- €

Mittwoch, 30. Januar,  
Donnerstag, 31. Januar,  
jeweils 20.15 Uhr

## FILMFORUM

### AugenBlicke

#### Kurzfilme im Kino

Kurzfilme verdichten menschliche Erfahrungen auf wenige Momente, bringen wesentliche Themen auf den Punkt und stellen gelegentlich unsere lieb gewordenen Sichtweisen in Frage. So können sie zu „Unterbrechungen“ des Alltags werden und uns anregen, neue Perspektiven zu wagen.

Der Kurzfilmabend präsentiert eine Auswahl an bewegenden, hintergründigen, heiteren ... Filmen zwischen 2 und 20 Minuten – unter anderem:

- **Downside up:** Was ist schon „normal“?
- **Fruit:** Eine Schöpfungsgeschichte im Spiel von Farben, Formen und Rhythmen.
- **Watu Wote:** Ein beispielloses Zeugnis der Menschlichkeit.
- **Fabrizios erstes Mal:** Waren wir nicht alle mal jung?

Im Anschluss an die Vorführung besteht die Möglichkeit zum Gespräch.

Moderation:

Dr. Thomas Henke, Leiter des Fachbereichs  
Medienbildung/Medienzentrale im Bistum Eichstätt

Ort: Filmstudio im Alten Stadttheater,  
Residenzplatz 17, 85072 Eichstätt

Kostenbeitrag: 7,- € (ermäßigt 6,- €)

Kartenvorverkauf:

Medienzentrale, Luitpoldstraße 2, 85072 Eichstätt

Reservierungen: Telefon 08421/50 651 bzw.  
medienzentrale@bistum-eichstaett.de

Kooperationspartner:

Filmstudio im Alten Stadttheater Eichstätt

Donnerstag, 7. Februar,  
Donnerstag, 7. März,  
Donnerstag, 11. April,  
Donnerstag, 9. Mai,  
jeweils 20.15 Uhr

### FILMFORUM AKZENTE

## Fremde – Heimat

### Internationale Kinostreifzüge

„Heimat“ hat (wieder) Konjunktur. Mit diesem schillernden Begriff verbinden sich einerseits tiefe menschliche Sehnsüchte. Andererseits gehört „Heimat“ wohl zu den am meisten missbrauchten Worten.

Mit einer großen Bandbreite an filmischen Genres und Formen geht die Filmreihe auf Spurensuche und beleuchtet ganz unterschiedliche Aspekte dieses Phänomens. Die unterschiedlichen und zum Teil überraschenden Zugänge regen zum Innehalten und zur kritischen Auseinandersetzung an.

Eine Einführung zu Regisseur, Filmgeschichte und nationaler Filmkultur sowie ein Filmgespräch ergänzen die Vorführungen.

Die Filme:

- 7. Februar: Lucky (USA 2017, John Carroll Lynch)
- 7. März: The Music of Strangers (USA 2015, Morgan Neville)
- 11. April: The Rider (USA 2017, Chloé Zhao)
- 9. Mai: Die Maske (Polen 2018, Malgorzata Szumowska)

Programmänderungen vorbehalten.

Für aktuelle Informationen abonnieren Sie den Newsletter:  
[medienzentrale@bistum-eichstaett.de](mailto:medienzentrale@bistum-eichstaett.de)

Referentin/Referenten:

Dr. Martin Ostermann, Würzburg  
Gabriele Casper, Eichstätt  
Friedrich Gegner, Eichstätt  
Dr. Hrvoje Jurcic, Eichstätt

Ort:

Filmstudio im Alten Stadttheater,  
Residenzplatz 17, 85072 Eichstätt

Eintritt: 9,- € (ermäßigt 8,- €)

Reservierungen unter 08421/4473 bzw.  
info@kino-eichstaett.de

Kooperationspartner:

Filmstudio im Alten Stadttheater Eichstätt,  
Kulturforum Eichstätt

Freitag, 8. März, 18.00 Uhr  
bis Sonntag, 10. März, 13.00 Uhr

### WOCHENENDE FÜR FAMILIEN

## Familienwochenende zum Start in die Fastenzeit

Nach dem Trubel der Fastenzeit möchte das Familienwochenende dazu einladen, durchzuatmen, und sich bewusst Zeit zu nehmen, sich auf die Fastenzeit einzustellen und auf Ostern vorzubereiten. Wir wollen zur Ruhe kommen, inne halten und dem nachspüren, was Körper und Geist gut tut.

Referentin:

Andrea Mittermüller, Entspannungstherapeutin, Ingolstadt

Leitung:

Dr. Marion Bayerl,  
Pastoralreferentin, Ingolstadt

Ort:

Jugendhaus Schloss Pfünz,  
Waltinger Straße 3, 85137 Walting

Kursgebühr:

85,- € pro Erwachsener  
(inkl. Übernachtung und Verpflegung)  
Keine Teilnahmegebühr für Kinder

Anmeldung bis 22. Februar



Freitag, 15. März, 18.00 Uhr  
bis Samstag, 16. März, 20.00 Uhr

## SEMINAR

### Partnerschule

**verliebt - verlobt - verheiratet - Kinder, und dann ...**

Was für ein Paar sind wir? Unsere Stärken und Schwächen.  
Die Partnerschule vermittelt Beziehungskompetenz, damit die Liebe im Alltag nicht auf der Strecke bleibt.

- Die eigene Individualität verstehen lernen
- Gelebte Beziehungsmuster erkennen und verstehen lernen
- Neue Beziehungsmuster entwickeln, ausprobieren und einüben

Referentin/Referent:

Angelika Gabler, Partnerschule-Trainerin, Eichstätt  
Richard Sporrer, Partnerschule-Trainer, Nürnberg

Leitung:

Dr. Marion Bayerl, Pastoralreferentin, Ingolstadt

Ort:

Tagungshaus Schloss Hirschberg,  
Hirschberg 70, 92339 Beilngries

Kursgebühr:

220,- € pro Paar  
(inkl. Übernachtung und Verpflegung)

Anmeldung bis 1. März

Kooperationspartner:

Psychologische Beratungsstellen für Ehe-, Familien-  
und Lebensberatung in der Diözese Eichstätt

Freitag, 5. April, 18.00 Uhr  
bis Sonntag, 7. April, 13.00 Uhr

## WOCHENENDE FÜR FAMILIEN Frühjahrs-Aus-Zeit

Kindergarten, Schule, Haushalt, Arbeit, ... - mitunter ist die Rede vom „ganz normalen Wahnsinn“.

In vielen Familien ist im Alltag die Zeit mit Terminen im Terminkalender angehäuft und es bleibt nur wenig wirklich freie Zeit für die ganze Familie übrig.

Zeit, in der miteinander gespielt, gelacht, gesungen werden kann.

Zeit, in der wir als Familie kreativ werden können.

Zeit, in der wir als Familie keinen Erwartungen von außen genügen müssen.

An Aus-Zeit-Wochenenden soll für die ganze Familie Zeit sein. Kein Terminkalender spielt an diesem Wochenende eine Rolle, es muss keine Überlegung sein, was gekocht wird, ...

Wer sich also auch danach sehnt, als Familie ein Wochenende Abstand, Aus-Zeit, Zeit für Kinder und Familie zu haben, Zeit zum Nachdenken, Ausspannen, Abschalten, Zeit, um mit anderen in Gespräch und Austausch zu kommen und dem Sinn, der hinter all dem Wahn-Sinn verborgen ist oder zwischen-durch auch verloren scheint, wieder nachzuspüren, der ist herzlich eingeladen zum AUS-ZEIT-WOCHENENDE.

Herzlich willkommen sind also: ganze Familien, Mütter mit ihren Töchtern oder Söhnen, Väter mit ihren Söhnen und Töchtern, Großeltern mit ihren Enkelkindern, ... und einfach alle, die gemeinsam eine schöne AUS-ZEIT erleben möchten.

Referentin/Referent:

Carmen Schöll, Dipl. Montessori-Pädagogin, Kempten  
Christoph Schöll, Religionspädagoge, Kempten

Leitung: Pfarrer Anton Schatz, Seelsorger für Kinderpastoral

Ort:

Jugendtagungshaus Schloss Pfünz, Waltinger Straße 3, 85137 Pfünz

Kursgebühr:

85,- € pro Erwachsener (inkl. Übernachtung und Verpflegung)

Keine Teilnahmegebühr für Kinder

Anmeldung bis 22. März

**Bereich Ehe und Familie**

Samstag, 6. April,  
9.00 Uhr bis 16.30 Uhr

## SEMINARTAG

### **Dem Geheimnis des Erfahrbaren Atems näher kommen**

Bei der ganzheitlichen Atemlehre nach Prof. Ilse Middendorf werden Körper, Geist und Seele als Einheit verstanden. Es geht darum, den normalerweise unbewussten, unwillkürlichen Atem wahrzunehmen, ihn zu spüren, ohne ihn verändern zu wollen.

Mit einfachen Atemübungen und meditativen Impulsen lernen wir, uns zu entspannen und ein neues Körpergefühl zu entwickeln. Die Übungen sprechen besonders Menschen an, die das Bedürfnis haben, sich selbst zu erfahren und zu entwickeln, die ihre Kreativität wieder in sich entdecken und leben wollen und die sich nicht nur entspannen, sondern das optimale Gleichgewicht in den Spannungsverhältnissen erleben wollen. Sie sind für jedes Lebensalter geeignet.

Referentin:

Rosa Meier, Atempädagogin, Pfünz

Ort:

Tagungshaus Schloss Hirschberg,  
Hirschberg 70, 92339 Beilngries

Kursgebühr: 42,- €

Verpflegung: 18,- €

Anmeldung bis 29. März

Die Zahl der Teilnehmer/innen ist auf 10 Personen begrenzt.

Freitag, 10. Mai,  
Samstag, 11. Mai,  
jeweils 20.00 Uhr

### FILMFORUM

## 25. Thalmässinger Kurzfilmtage

### Ein Kurzfilmfestival in der Region

Zum 25. Mal präsentiert das Publikumsfestival nationale und internationale Kurzfilme. Im Zentrum stehen – neben den Filmen – die Zuschauer: Sie vergeben die Hauptpreise und können die familiäre Atmosphäre für persönliche Begegnungen mit den Filmemachern nutzen. An zwei Abenden werden über zwanzig Filme gezeigt – zwischen wenigen Sekunden und 15 Minuten lang. Die Filme unterhalten nicht nur auf hohem Niveau, sie regen auch zur Auseinandersetzung und zu Gesprächen mit Zuschauern und Filmemachern an.

Neben zwei Publikumspreisen gibt es eine Auszeichnung durch die Jury; die katholischen und evangelischen Medienstellen Bayerns vergeben zwei „Horizonte“-Sonderpreise.

Weitere Informationen unter [www.kurzfilm-thalmaessing.de](http://www.kurzfilm-thalmaessing.de)

Moderation:

Hans Seidl, Thalmässing

Peter Hauke, Thalmässing

Ort:

Gemeindezentrum „Bunker“,

Kirchenweg 3, 91177 Thalmässing

Eintritt:

7,- € (ermäßigt 5,- €)

Karten sind nur an der Abendkasse erhältlich.

Veranstalter:

Kurzfilmtage Thalmässing

Kontakt:

Hans Seidl, Thalmässing,

[info@kurzfilm-thalmaessing.de](mailto:info@kurzfilm-thalmaessing.de)

Freitag, 24. Mai, 16.30 Uhr  
bis Samstag, 25. Mai, 13.30 Uhr

**SEMINAR: LITERATUR UND WANDERN**

**„Wer möchte leben ohne den Trost  
der Bäume?“ (Günter Eich)**

**Mensch und Baum eine symbolträchtige Beziehung**

Ausgehend von der rätselhaften Stelle im Markusevangelium (Mk 8,22–26) spüren wir in biblischen und literarischen Texten sowie durch die unmittelbare Begegnung in der Natur der besonderen Verbindung des Menschen zum Baum nach.

Bis vor kurzem meist ausschließlich unter ökologischen oder wirtschaftlichen Aspekten betrachtet, wird gesellschaftlich allmählich ein Umdenken sichtbar, seit Mediziner die heilende Wirkung des Waldes auf gestresste Großstädter feststellten und Förster uns den Baum als hochkomplexen Organismus erklärten. Doch schon die Germanen verehrten die Eiche als heilig, wohingegen die Christen im Kreuz den »Lebensbaum« sehen, an dem Christus uns von Sünde und Tod erlöste.

Besondere Zielgruppen:  
Literatur- und Naturinteressierte

Referentin:  
Schwester Dr. phil. M. Theresia Wittemann OSF, Augsburg

Leitung:  
Dr. Ludwig Brandl, Direktor des Diözesanbildungswerks

Ort:  
Tagungshaus Schloss Hirschberg, Hirschberg 70, 92339 Beilngries

Kursgebühr: 25,- € pro Person

Unterkunft:  
Übernachtung im Einzelzimmer 30,- € pro Person

Verpflegung:  
40,- € pro Person (Abendessen, Frühstück, Mittagessen)

Anmeldung bis 26. April

Mindestteilnehmerzahl: 5 Teilnehmer/innen

**Diözesanbildungswerk Eichstätt e. V.**

Samstag, 25. Mai,  
9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

### MEDIENWERKSTATT

## Mobil abgedreht!

### Videos herstellen mit dem Handy

Eine Videokamera hat heute fast jeder in der Tasche. Es ist ohne Probleme möglich, mit dem Handy mal schnell draufzuhalten (und die Aufnahme in den Sozialen Medien zu posten). Aber man kann mehr mit seinem Smartphone machen: sich mit einem Thema auseinandersetzen, Veranstaltungen dokumentieren, eine Einrichtung in der Öffentlichkeit vorstellen, neue Ausdrucksformen entdecken, die Wahrnehmungsfähigkeit schärfen ... und vor allem: die Aufnahmen kreativ gestalten und zu einem Videoclip zusammenfügen.

Der Workshop

- vermittelt grundlegende Regeln der kreativen Filmgestaltung,
- stellt das Five-Shot-Prinzip vor als Methode, um mit Bildern Geschichten zu erzählen,
- gibt Tipps für die unkomplizierte Bearbeitung von Filmen mit Apps für Android-Smartphones und iPhones (Apple),
- bietet Raum für das Üben des Erlernten.

Darüber hinaus gibt der Workshop Hinweise für den Einsatz der Smartphone-Kamera in Gemeinde, Schule, Kinder-, Jugend- und Bildungsarbeit.

Die Teilnehmer/innen sind gebeten, ihre eigenen Smartphones (Android oder iOS/iPhone) mitzubringen.

Die Veranstaltung ist von der Hauptabteilung Religionsunterricht, Schulen und Hochschulen des Bistums Eichstätt als Fortbildung anerkannt.

Referenten:

Dr. Anselm Blumberg, TV-Redakteur, Eichstätt  
Franz Göpfert-Nieberle, Techniker, Eichstätt

Ort: Medienzentrale, Luitpoldstraße 2, 85072 Eichstätt

Kursgebühr: 20,- €

Anmeldung bis 30. April

Die Teilnehmerzahl ist auf max. 8 Teilnehmer/innen beschränkt.

Kooperationspartner:

Hauptabteilung Religionsunterricht, Schulen und Hochschulen des Bistums Eichstätt

**Bereich Medien**

Freitag, 19. Juli,  
21.30 Uhr

### FILMFORUM

## **AugenBlicke – Wie das Leben so spielt**

### **Open-Air-Kurzfilmkino im Klosterinnenhof**

Kurzfilme erzählen Geschichten mitten aus dem Leben gegriffen, Geschichten, die das Leben spielt. Mit ihren Bildern können sie uns bewegen, verblüffen, irritieren, zum Nachdenken anregen (vielleicht sogar aus der Perspektive des Glaubens).

Im wunderbaren Ambiente des Klosterinnenhofs präsentiert der Kinoabend ausgewählte Kurzfilme – mal ergreifend, mal hintergründig, mal heiter ... so unterschiedlich und bunt, wie das Leben selbst.

Moderation:

Dr. Thomas Henke, Leiter des Fachbereichs  
Medienbildung/Medienzentrale im Bistum Eichstätt

Ort:

Begegnungs-, Bildungs- und Dokumentationszentrum  
Kloster Heidenheim, Ringstraße 1, 91719 Heidenheim

Eintritt frei (Spenden willkommen)

Anmeldung nicht erforderlich

Kooperationspartner:

Zweckverband Kloster Heidenheim

Donnerstag, 25. Juli,  
Freitag, 26. Juli,  
Samstag, 27. Juli,

jeweils ca. 21.30 Uhr nach Einbruch der Dunkelheit

### FILMFORUM

## Open-Air-Kino-Reihe

### Filme und Gespräche in besonderem Ambiente

Tiefgründig und heiter geht es beim Open-Air-Kino im zauberhaftem Ambiente des ehemaligen Dompropstei-Gartens zu: Das Eichstätter Filmstudio und der Bereich Medien des Diözesanbildungswerks zeigen zusammen mit zahlreichen Kooperationspartnern Filme, die zugleich unterhalten, aktuelle Themen aufgreifen und zum Gespräch anregen.

Das detaillierte Filmprogramm wird in der Presse und im Internet ([www.kino-eichstaett.de](http://www.kino-eichstaett.de)) veröffentlicht. Für weitere Informationen: [medienzentrale@bistum-eichstaett.de](mailto:medienzentrale@bistum-eichstaett.de)

Moderation:

Dr. Thomas Henke, Leiter des Fachbereichs  
Medienbildung/Medienzentrale im Bistum Eichstätt

Ort:

Garten des Bischöflichen Ordinariats,  
Luitpoldstraße 2, 85072 Eichstätt

Eintritt: 9,- € (ermäßigt 8,- €)

Karten sind an der Abendkasse erhältlich.

Kooperationspartner:

Filmstudio im Alten Stadttheater Eichstätt



Mittwoch, 9. Januar,  
Mittwoch, 6. Februar,  
Mittwoch, 3. April,  
Mittwoch, 8. Mai,  
Mittwoch, 5. Juni,  
Mittwoch, 3. Juli,  
Mittwoch, 2. Oktober,  
jeweils 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr

### MEDIENFORUM

## Film-Frühstück

### Neue Medien für die Bildungsarbeit

Filme können auf vielfältige Weise Kommunikations- und Lernprozesse unterstützen und bereichern. Beim Film-Frühstück werden neue Medien vorgestellt, Inhalt und Gestaltung, Verwendungs- und Einsatzmöglichkeiten in Bildung und Pastoral besprochen. Die Ergebnisse sind eine wichtige Entscheidungsgrundlage für die Medienzentrale beim Erwerb von Medienlizenzen. Für Kaffee, Tee, Gebäck ... ist gesorgt.

Referentinnen/Referent:

Carolin Lehmeyer,

Bianca Müller,

Dr. Thomas Henke,

Fachbereich Medienbildung/Medienzentrale

im Bistum Eichstätt

Ort:

Medienzentrale, Luitpoldstraße 2, 85072 Eichstätt

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung nicht erforderlich

Samstag, 26. Januar,  
Samstag, 16. Februar,  
Samstag, 16. März,  
jeweils 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

### 3-TEILIGER KURS FÜR KIRCHENFÜHRUNGEN

## „Sehen – verstehen – vermitteln“

### Kirchenbau als Theologie und Glaubensverkündigung

Einen Kirchenraum nicht nur historisch oder kunsthistorisch zu erfassen, sondern mit seinen spirituellen Besonderheiten zu erschließen, ist Anliegen der sogenannten Kirchenpädagogik.

Der Kurs vermittelt in Theorie und Praxis Grundlagen der Kunstgeschichte, Symbolik und Didaktik für aktive wie künftige Kirchenführerinnen und Kirchenführer ebenso wie für „nur“ Interessierte.

Die Teilnehmer/innen erhalten ein Teilnahmezertifikat.

Referentin/Referent:

Dr. Claudia Grund M.A., Referentin für Kunst und Denkmalwesen im Diözesanbauamt des Bischöflichen Ordinariats Eichstätt  
Rudi Schmidt, Geschäftsführer des Stadtbildungswerks Ingolstadt e. V.

Leitung:

Dr. Ludwig Brandl, Direktor des Diözesanbildungswerks

Orte:

26. Januar: Tagungshaus Schloss Hirschberg, Hirschberg 70, 92339 Beilngries

16. Februar: Bischöfliches Seminar Eichstätt, Leonrodplatz 3, 85072 Eichstätt

16. März: Tagungshaus Schloss Hirschberg, Hirschberg 70, 92339 Beilngries

Kursgebühr:

100,- € pro Person für alle drei Module  
(inkl. Verpflegung und Material)

Verpflegung: Kaffee und Mittagessen

Die Zahl der Teilnehmer/innen ist auf 35 Personen begrenzt.

**Diözesanbildungswerk Eichstätt e. V.**

Samstag, 2. Februar,  
9.30 Uhr bis 17.00 Uhr

### FORTBILDUNG

## Singen, beten, loben den Herrn

**Mit Kindern ganzheitlich den Glauben (er)leben  
in Familie, Kindergarten, Schule und Gemeinde**

Gibt es Schöneres, als mit den Kindern Glauben zu (er-)leben? Freudig unseren Glauben feiern, mit Liedern und Gebeten unseren Dank, Lob, Hoffnung oder aber auch Zweifel zum Ausdruck bringen, in traurigen Situationen Halt und Trost finden.

Vielfältige Impulse und konkrete Anregungen für Ideen sowie Möglichkeiten zum Austausch, wie wir unseren Glauben mit Kindern in Kindergarten, Schule, Gemeinde und Familie feiern und er-leben können, will dieser Workshop-Tag bieten. Herzliche Einladung an alle, denen in Kindergärten, Kindertagesstätten, Grundschulen, Kindergottesdiensten oder in der eigenen Familie die religiöse Erziehung von Kindern am Herzen liegt.

Referentin/Referent:

Carmen Schöll, Dipl. Montessori-Pädagogin, Kempten  
Christoph Schöll, Religionspädagoge, Kempten

Leitung:

Pfarrer Anton Schatz,  
Seelsorger für Kinderpastoral

Ort:

Kinderhaus St. Ulrich,  
Gartenstraße 2, 86675 Buchdorf

Kursgebühr: 30,- €

Samstag, 9. Februar,  
9.30 Uhr bis 17.00 Uhr

### WERKSTATT SENIORENARBEIT „In Schwung kommen!“

#### 102 Ideen für vergnügliche Seniorennachmittage – neue Themen

Viel Schwung ist nötig, um Seniorennachmittage so zu gestalten, dass sie anregend und anziehend sind. Gönnen Sie sich deshalb einen fröhlichen, bewegten Tag, der Sie selber in Schwung bringt, damit Sie diesen dann umso leichter weitergeben können!

- Sie erhalten dafür bei diesem Tageskurs zu neuen Themen eine Vielzahl von praktischen Ideen für kreative und vergnügliche Seniorennachmittage - ob im Seniorenkreis, in Tagespflegeeinrichtungen oder im Pflegeheim.
- Ein ausführliches Skript mit den Inhalten des Kurses erleichtert Ihnen die Umsetzung in der Praxis.

Besondere Zielgruppen:

Ehrenamtliche und hauptberufliche Mitarbeiter/innen  
in Seniorenarbeit, Altenseelsorge und Altenpflege,  
Betreuungskräfte nach § 43b/53c

Die Teilnehmer/innen erhalten eine Bescheinigung über Ziele und  
Inhalte des Kurses.

Referentin:

Gerti Birner, langjährige Leiterin einer Tagespflegestation, Gedächtnistrainerin und Tanzleiterin für Tänze im Sitzen, Ottensoons

Leitung:

Michael Schmidpeter,  
Referent für Seniorenarbeit im Bistum Eichstätt

Ort:

Katholisches Pfarrzentrum, Nürnberger Straße 36,  
91710 Gunzenhausen

Kursgebühr: 40,- € (ermäßigt 30,- €)  
Ehrenamtliche 20,- € (ermäßigt 10,- €)  
(inkl. Vormittags- und Nachmittagskaffee)

Anmeldung bis 1 Woche vor Kursbeginn

**Bereich Altenbildung**

Donnerstag, 14. März,  
9.30 Uhr bis 17.00 Uhr

## WERKSTATT SENIORENARBEIT

### **Der goldene Schlüssel im Labyrinth des Vergessens - Teil 1**

**Mit Märchen demente und verwirrte  
ältere Menschen aktivieren**

Märchen eignen sich hervorragend für die Aktivierungsarbeit mit älteren Menschen und vor allem auch mit Demenzerkrankten: Sie sind im Altgedächtnis verankert; sie haben einfache Handlungen; sie erzählen von vertrauten Herausforderungen - und sie vermitteln die Zuversicht, dass das Dunkel sich wieder erhellen wird. So sind sie ein Nährboden für Kraft und Lebensfreude - und ein guter Anknüpfungspunkt, damit sich die aktivierende, biographische und zum Teil therapeutische Wirkung der Märchenarbeit entfalten kann.

In dem Tagesseminar werden praxisbezogene Aktivierungen für die Einzel- oder Gruppenarbeit mit Hilfe von einigen Märchen vorgestellt und exemplarisch erprobt.

Besondere Zielgruppen:

Ehrenamtliche und hauptberufliche Mitarbeiter/innen  
in Seniorenarbeit, Altenseelsorge und Altenpflege,  
Betreuungskräfte nach § 43b/53c

Referentin:

Ursula Kukrecht, Dipl.-Soz.-Päd. (FH), Heilpraktikerin  
für Psychotherapie, Päd. Leitung bei der Caritas-Sozialstation  
und Tagespflege Nürnberg-Nord, Nürnberg

Leitung:

Michael Schmidpeter, Referent für Seniorenarbeit  
im Bistum Eichstätt

Ort:

Katholisches Pfarrzentrum St. Anton, Münchener Straße 67,  
85051 Ingolstadt

Kursgebühr: 40,- € (ermäßigt 30,- €)  
Ehrenamtliche 20,- € (ermäßigt 10,- €)

Anmeldung bis 1 Woche vor Kursbeginn

**Bereich Altenbildung**

Samstag, 16. März,  
9.30 Uhr bis 16.30 Uhr

### OASENTAG SENIORENARBEIT

## „Dem Tag mehr Leben geben“

Sich selber etwas Gutes tun: Einen Tag lang nehmen wir uns Zeit für uns, halten inne und erleben gemeinsam, wie heilsam und nährend eine bewusst gestaltete Zeit auf jeden von uns wirkt. Mit kleinen Achtsamkeitsübungen, meditativen Tänzern, Liedern, kreativem Gestalten sowie dem Austausch über Texte aus der Literatur und aus der Bibel werden wir erspüren, was uns nährt und neue Kraft gibt für den Alltag, um jedem Tag mehr Leben geben zu können.

Die Grundlage bildet die Ordnungstherapie von Pfarrer Sebastian Kneipp, die Spiritualität und Glaube einbezieht und das Kernstück der kneippischen Ganzheitstherapie der „Fünf Säulen der Gesundheit“ ist.

Besondere Zielgruppen:

Ehrenamtliche und hauptberufliche Mitarbeiter/innen in Seniorenarbeit, Altenseelsorge und Altenpflege, Betreuungskräfte nach § 43b/53c

Die Teilnehmer/innen erhalten eine Bescheinigung über Ziele und Inhalte des Kurses.

Referentin:

Maria-Luise Schlögl,

Referentin in der Erwachsenenbildung, Tanzpädagogin, Schernfeld

Leitung:

Michael Schmidpeter,

Referent für Seniorenarbeit im Bistum Eichstätt

Ort:

Caritas-Begegnungsstätte für Senioren,  
Heidecker Straße 12, 91161 Hilpoltstein

Kursgebühr: 40,- € (ermäßigt 30,- €)

Ehrenamtliche 20,- € (ermäßigt 10,- €)

(inkl. Vormittags- und Nachmittagskaffee)

Anmeldung bis 1 Woche vor Kursbeginn

**Bereich Altenbildung**

Donnerstag, 21. März,  
Samstag, 23. März,  
jeweils 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr

## WERKSTATT SENIORENARBEIT

### Grips-Gymnastik

#### Gedächtnistraining und Bewegung sinnvoll kombinieren

Körper und Geist bilden eine Einheit. Bereits mit leichten Bewegungsübungen kann eine bessere Hirndurchblutung und Vernetzung und damit eine verbesserte kognitive Leistungsfähigkeit erreicht werden.

In diesem Seminar erfahren Sie, wie Gedächtnistraining und Bewegung sinnvoll kombiniert werden können: Neben einigen theoretischen Grundlagen lernen Sie entsprechende praktische Übungen kennen.

- Sie sind vor allem für mobile und fitte Senioren konzipiert, können aber jederzeit an eingeschränkte Personen oder auch Menschen mit einer Demenz angepasst werden.
- Durch den Einsatz verschiedener Handgeräte sowie geeigneter Musik-CDs erhalten Sie weitere Anregungen.

Besondere Zielgruppen:

Ehrenamtliche und hauptberufliche Mitarbeiter/innen  
in Seniorenarbeit, Altenseelsorge und Altenpflege,  
Betreuungskräfte nach § 43b/53c

Die Teilnehmer/innen erhalten eine Bescheinigung über Ziele und Inhalte des Kurses.

Referentin:

Irene Oppel,

Fachtherapeutin für Hirnleistungstraining®

(BVGT e.V.), Betreuungsfachkraft, Rednitzhembach

Leitung:

21. März: Michael Schmidpeter, Referent für Seniorenarbeit im Bistum Eichstätt

23. März: Regine Schneider, Referentin für Seniorenarbeit im Bistum Eichstätt und Altenheimseelsorge im Dekanat Neumarkt

## Senioren kompetent begleiten

### Fortbildung

Orte:

21. März: Katholisches Pfarrheim,  
Untermainbacher Weg 24, 91126 Rednitzhembach

23. März: Katholisches Pfarrzentrum St. Anton,  
Münchener Straße 67, 85051 Ingolstadt

Kursgebühr: 40,- € (ermäßigt 30,- €)

Ehrenamtliche 20,- € (ermäßigt 10,- €)

(inkl. Vormittags- und Nachmittagskaffee)

Anmeldung bis 1 Woche vor Kursbeginn



Samstag, 23. März,  
9.30 Uhr bis 17.00 Uhr

### FORTBILDUNG

## Kindgerechte Liturgie – mit Kindern Gottesdienst feiern und erleben

Wir erleben den Aufbau und Ablauf der Liturgie, um schließlich ganzheitliche Elemente für gottesdienstliche Feiern kennenzulernen: Gebete, Lieder, Erzählmethoden ...

Ein Tag, der inspirieren soll, um mit Kindern Gottesdienste zu feiern.

Herzliche Einladung an alle, denen in Kindergärten, Kindertagesstätten, Grundschulen, Kindergottesdiensten oder in der eigenen Familie die religiöse Erziehung von Kindern am Herzen liegt.

Referentin/Referent:

Carmen Schöll, Dipl. Montessori-Pädagogin, Kempten

Christoph Schöll, Religionspädagoge, Kempten

Leitung:

Pfarrer Anton Schatz,

Seelsorger für Kinderpastoral

Ort:

Kindergarten St. Michael,

Am Galgenberg 19, 85135 Titting

Kursgebühr: 30,- €

Anmeldung bis 11. März

Dienstag, 26. März,  
9.30 Uhr bis 17.00 Uhr

### WERKSTATT SENIORENARBEIT

## „Mit Musik geht alles leichter ...“

### Musik und Lieder mit Älteren singen - spielen - hören

Durch Musik und Lieder kann das körperliche und geistige Wohlbefinden Älterer gestärkt und Gemeinschaftsgefühl und Lebensfreude gefördert werden.

Der Kurs bietet Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Altenarbeit und Altenpflege praktische Anregungen, wie vielfältig Musik und Lieder in der Arbeit mit älteren Menschen eingesetzt werden können - auch von und mit sog. „Unmusikalischen“: Von einfach „zwischen durch“ bis hin zu ganzen Themennachmittagen; vom Musik hören und darüber ins Gespräch kommen über das selber Singen bis hin zur Begleitung mit einfachen selbstgebaute Rhythmikinstrumenten.

Besondere Zielgruppen:

Ehrenamtliche und hauptberufliche Mitarbeiter/innen in Seniorenarbeit, Altenseelsorge und Altenpflege, Betreuungskräfte nach § 43b/53c

Die Teilnehmer/innen erhalten eine Bescheinigung über Ziele und Inhalte des Kurses.

Referentin:

Erna Dirschinger, Musiktherapeutin i. R., Chorleiterin, Buchdorf

Leitung:

Regine Schneider, Referentin für Seniorenarbeit im Bistum Eichstätt und Altenheimseelsorge im Dekanat Neumarkt

Ort:

Caritas-Begegnungsstätte für Senioren,  
Heidecker Straße 12, 91161 Hilpoltstein

Kursgebühr: 40,- € (ermäßigt 30,- €)

Ehrenamtliche 20,- € (ermäßigt 10,- €)

(inkl. Vormittags- und Nachmittagskaffee)

Anmeldung bis 1 Woche vor Kursbeginn

**Bereich Altenbildung**

Montag, 8. April (Teil 1),  
Montag, 27. Mai (Teil 2),  
jeweils 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr

## GRUNKURS SENIORENARBEIT

### „Aller Anfang ... - leichtgemacht!“

#### Einführung in die Arbeit mit Seniorengruppen

Der Grundkurs vermittelt in zwei Teilen Grundlagen für eine kreative und abwechslungsreiche Arbeit mit Seniorengruppen - insbesondere mit „fitten“ Teilnehmer/innen - in unterschiedlichen Situationen und mit Elementen aus unterschiedlichen Bereichen (Sinneserfahrung, Kreativität, Biografisches Arbeiten und Ganzheitliches Gedächtnistraining).

- Teil 1: u. a. kompakter Theorieteil, Bewährtes, Hilfsmittel, Erste Hilfe in Problemsituationen und Rechtliches. Zudem Erstellen von Teil-Einheiten - exemplarisch am Thema „Jahreszeiten“.
- Teil 2: u. a. Verwendung von Elementen aus unterschiedlichen Bereichen und ihre Auswirkungen; Erarbeitung von Materialien für Gruppentreffen - exemplarisch am Thema „Heimat - Brauchtum“.

Teilnahmevoraussetzung:

Teil 1 kann auch einzeln gebucht werden,  
Teil 2 nur bei Teilnahme an Teil 1.

Besondere Zielgruppen:

Ehrenamtliche und hauptberufliche Mitarbeiter/innen  
in Seniorenarbeit, Altenseelsorge und Altenpflege,  
Betreuungskräfte nach § 43b/53c

Die Teilnehmer/innen erhalten eine Bescheinigung über Ziele und Inhalte des Kurses.

Referentin:

Ursula Haas, Gedächtnistrainerin, Leiterin von Kursen  
„Lebensqualität fürs Alter“, Eichstätt

Leitung:

Michael Schmidpeter,  
Referent für Seniorenarbeit im Bistum Eichstätt

## Senioren kompetent begleiten

### Fortbildung

Ort:

Caritas-Begegnungsstätte für Senioren,  
Heidecker Straße 12, 91161 Hilpoltstein

Kursgebühr / Tag:

40,- € (ermäßigt 30,- €)

Ehrenamtliche 20,- € (ermäßigt 10,- €)

(inkl. Vormittags- und Nachmittagskaffee)

Anmeldung bis 1 Woche vor Kursbeginn

Samstag, 4. Mai,  
9.30 Uhr bis 17.00 Uhr

### FORTBILDUNG

## Die positive Kraft von (religiösen) Kinder- und Bilderbüchern

Der Büchermarkt bietet eine unüberschaubare Vielfalt an (religiösen) Bilderbüchern. Dieser Praxistag stellt Bilderbücher vor, die Werte vermitteln und sich zu den verschiedenen Themen des Jahreskreises anbieten. Außerdem wird pädagogisch kreativ der Einsatz von Kamishibai, Schattentheater, Bilderbuch-Legebild-Erzählung vorgestellt.

Referentin/Referent:

Carmen Schöll, Dipl. Montessori-Pädagogin, Kempten  
Christoph Schöll, Religionspädagoge, Kempten

Leitung:

Pfarrer Anton Schatz,  
Seelsorger für Kinderpastoral

Ort:

Kindergarten Maria am Hauch,  
Herriedener Straße 56, 90449 Nürnberg

Kursgebühr: 30,- €

Anmeldung bis 22. April

Freitag, 10. Mai, 18.00 Uhr  
bis Sonntag, 12. Mai, 13.00 Uhr

### WOCHENENDSEMINAR

### EPL

#### Ein Kick mehr Partnerschaft

Das Geheimnis zufriedener Paare ist das Gespräch. Wünsche mitteilen, Meinungsverschiedenheiten klären, den Alltag gemeinsam verbringen – nichts geht, ohne miteinander zu reden. Wie Paare miteinander sprechen, beeinflusst maßgeblich ihre Beziehung. Gut miteinander reden ist lernbar!

Das EPL-Gesprächstraining hilft Paaren,

- sich so auszudrücken, dass beim Gegenüber das ankommt, was man mitteilen will,
- so zuzuhören, dass man besser versteht, was der Partner bzw. die Partnerin meint,
- Meinungsverschiedenheiten und Probleme fair auszutragen.

Im EPL-Gesprächstraining werden zunächst grundlegende Gesprächs- und Problemlösefertigkeiten eingeübt. Mit diesen Fertigkeiten sprechen die Paare dann über wichtige Themen in ihrer Partnerschaft.

Leitung:

Dr. Peter Ulrich, Abteilungsleiter,  
Referent für Ehe und Familie  
im Bischöflichen Ordinariat Eichstätt

Ort:

Tagungshaus Schloss Hirschberg,  
Hirschberg 70, 92339 Beilngries

Kursgebühr:

295,- € pro Paar (inkl. Übernachtung und Verpflegung)

Anmeldung bis 26. April

Mittwoch, 15. Mai,  
9.30 Uhr bis 17.00 Uhr

## WERKSTATT SENIORENARBEIT

### „Bewegte Lieder!“

#### Tänze im Sitzen zu Volksliedern - Teil 2

Ältere Menschen erinnern sich gerne an Volkslieder, die sie ihr Leben lang gesungen haben. Melodien und Texte bleiben im Langzeitgedächtnis erhalten und lösen viele Erinnerungen aus. Die Kombination von Singen und Bewegung fördert Konzentration und Beweglichkeit, verbessert das Allgemeinbefinden und bringt Freude in geselliger Runde.

- Bei diesem Kurs lernen Sie Tänze im Sitzen kennen, die - bewusst in einfachen Bewegungsformen - nach Volksliedern choreografiert sind.
- Sie lassen sich vielfältig einsetzen: Sowohl für mobile als auch für bewegungseingeschränkte und demenziell erkrankte Menschen.

Die Teilnahme an Teil 1 ist nicht Voraussetzung!

Das Arbeitsmaterial kann - gegen Vorbestellung - beim Kurs erworben werden:

- die CD „Volkslieder, Stimmungslieder, Abendlieder 1“ der Alzheimer Gesellschaft
- das Arbeitsheft „Bewegte Lieder“ mit Tanzbeschreibungen für Tänze im Sitzen zu dieser CD

Besondere Zielgruppen:

Ehrenamtliche und hauptberufliche Mitarbeiter/innen in Seniorenarbeit, Altenseelsorge und Altenpflege, Betreuungskräfte nach § 43b/53c

Die Teilnehmer/innen erhalten eine Bescheinigung über Ziele und Inhalte des Kurses.

Referentin:

Dagmar Stadelmeyer, Ausbildungsreferentin für Tanzen und für Tänze im Sitzen im Bundesverband Seniorentanz, Nürnberg

Leitung:

Michael Schmidpeter,  
Referent für Seniorenarbeit  
im Bistum Eichstätt

## Senioren kompetent begleiten

### Fortbildung

Ort:

Katholisches Pfarrheim,  
Untermainbacher Weg 24,  
91126 Rednitzhembach

Kursgebühr: 40,- € (ermäßigt 30,- €)

Ehrenamtliche 20,- € (ermäßigt 10,- €)

(inkl. Vormittags- und Nachmittagskaffee)

Anmeldung bis 1 Woche vor Kursbeginn



Freitag, 17. Mai,  
Samstag, 18. Mai,  
jeweils 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr

## WERKSTATT SENIORENARBEIT

### „Die Jahreszeiten des Lebens“

#### Impulse für ganzheitliche Biografiearbeit mit Senioren

Immer wieder wird der Lebenslauf mit den Jahreszeiten und den entsprechenden Veränderungen in der Natur verglichen: Kindheit - Frühling, Jugend - Sommer, Herbst - Älterwerden, Winter - Abschiednehmen und Tod. Allerdings gibt es in jeder Lebensphase Frühlings- und Sommerzeiten, Herbst- und Wintererfahrungen - so wie wir auch jedes Jahr wieder neu mit den Jahreszeiten leben.

- Bei dem Kurs werden Impulse mit biografischen Elementen aus Gedächtnistraining, jahreszeitlichem Arbeiten, Bewegung, Kreativität und Sinneserfahrung vorgestellt und entwickelt, die dabei helfen, die Jahreszeiten in Verbindung mit der eigenen Lebensgeschichte zu bringen und Lebenserfahrungen zu reflektieren.
- Diese können sowohl mit „fitten“ als auch mit eingeschränkten Teilnehmer/innen eingesetzt werden.

Die Teilnehmer/innen erarbeiten Teil-/Konzepte und erhalten Materialien zum Eigengebrauch. Außerdem besteht Raum zum kollegialen Austausch.

Besondere Zielgruppen:  
Ehrenamtliche und hauptberufliche Mitarbeiter/innen  
in Seniorenarbeit, Altenseelsorge und Altenpflege,  
Betreuungskräfte nach § 43b/53c

Die Teilnehmer/innen erhalten eine Bescheinigung über Ziele und Inhalte des Kurses.

Referentin:  
Ursula Haas, Gedächtnistrainerin, Leiterin von Kursen  
„Lebensqualität fürs Alter“, Eichstätt

Leitung:  
Michael Schmidpeter, Referent für Seniorenarbeit  
im Bistum Eichstätt

## Senioren kompetent begleiten

### Fortbildung

Orte:

17. Mai: Katholisches Pfarrzentrum Heilig-Kreuz,  
Schafhofstraße 3, 92318 Neumarkt

18. Mai: Katholisches Pfarrzentrum,  
Elkan-Naumburg-Straße 1, 91757 Treuchtlingen

Kursgebühr: 40,- € (ermäßigt 30,- €)

Ehrenamtliche 20,- € (ermäßigt 10,-€)

(inkl. Vormittags- und Nachmittagskaffee)

Anmeldung bis 1 Woche vor Kursbeginn

Donnerstag, 23. Mai,  
9.30 Uhr bis 17.00 Uhr

## WERKSTATT SENIORENARBEIT

### **Der goldene Schlüssel im Labyrinth des Vergessens - Teil 2**

**Mit Märchen demente und verwirrte  
ältere Menschen aktivieren**

Märchen eignen sich hervorragend für die Aktivierungsarbeit mit älteren Menschen und vor allem auch mit Demenzkranken: Sie sind im Altgedächtnis verankert; sie haben einfache Handlungen; sie erzählen von vertrauten Herausforderungen - und sie vermitteln die Zuversicht, dass das Dunkel sich wieder erhellen wird. So sind sie ein Nährboden für Kraft und Lebensfreude - und ein guter Anknüpfungspunkt, damit sich die aktivierende, biographische und zum Teil therapeutische Wirkung der Märchenarbeit entfalten kann.

Im Teil 2 des Tagesseminars werden wieder praxisbezogene Aktivierungen für die Einzel- oder Gruppenarbeit mit Hilfe von einigen Märchen (anderen als im 1. Teil) vorgestellt und exemplarisch erprobt.

Die Teilnahme am 1. Teil ist nicht Voraussetzung!

Besondere Zielgruppen:

Ehrenamtliche und hauptberufliche Mitarbeiter/innen  
in Seniorenarbeit, Altenseelsorge und Altenpflege,  
Betreuungskräfte nach § 43b/53c

Referentin:

Ursula Kukrecht, Dipl.-Soz.-Päd. (FH), Heilpraktikerin  
für Psychotherapie, Päd. Leitung bei der Caritas-Sozialstation  
und Tagespflege Nürnberg-Nord, Nürnberg

Leitung:

Michael Schmidpeter, Referent für Seniorenarbeit  
im Bistum Eichstätt

Ort:

Katholisches Pfarrzentrum St. Anton,  
Münchener Straße 67, 85051 Ingolstadt

Kursgebühr: 40,- € (ermäßigt 30,- €)

Ehrenamtliche 20,- € (ermäßigt 10,- €)

Anmeldung bis 1 Woche vor Kursbeginn

**Bereich Altenbildung**

Mittwoch, 29. Mai,  
18.00 Uhr bis 20.00 Uhr

### MEDIENFORUM

## Gottesdarstellungen im populären Kino

### Oder: Wie kommt Gott auf die Leinwand?

Das populäre Kino produziert am laufenden Band Bilder und Geschichten von Mensch und Welt, Himmel und Hölle – und von Gott. Wahrscheinlich prägen die Film-Bilder und -Geschichten die religiöse Vorstellungswelt der Menschen heute mehr als Religionsunterricht, Bildung und Verkündigung.

Die Fortbildung schlägt eine Schneise in den unübersichtlichen Dschungel der Gottesdarstellungen im Kino: An exemplarischen Filmbeispielen werden Typen bzw. Kategorien von filmischen Gottesdarstellungen und ihre Kennzeichen entwickelt. Zugleich sollen die Beispiele zeigen, wie Filme mit gezielt ausgewählten kurzen Ausschnitten für Lernprozesse in Religionsunterricht, Bildung und Pastoral erschlossen werden können.

Die Veranstaltung ist von der Hauptabteilung Religionsunterricht, Schulen und Hochschulen des Bistums Eichstätt als Fortbildung anerkannt.

Referent:

Dr. Thomas Henke, Leiter des Fachbereichs  
Medienbildung/Medienzentrale im Bistum Eichstätt

Ort:

Medienzentrale, Luitpoldstraße 2, 85072 Eichstätt

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung bis 15. Mai

Die Zahl der Teilnehmenden ist auf max. 15 Personen begrenzt.

Kooperationspartner:

Hauptabteilung Religionsunterricht, Schulen und Hochschulen  
des Bistums Eichstätt

Freitag, 28. Juni,  
9.30 Uhr bis 16.30 Uhr

## WERKSTATT SENIORENARBEIT

### „Schenk` mir etwas Zeit!“

#### Kurze Aktivierungen für Pflegealltag und Betreuung

Der sorgsame Umgang mit dem kostbaren Gut Zeit ist für Pflege- und Betreuungskräfte besonders wichtig, damit ihnen Kraft bleibt und sie ihren anspruchsvollen Dienst auf Dauer leisten können. Bereits durch kurze Aktivierungen kann mit geringem Zeitaufwand Freude und Lebendigkeit in den Alltag von älteren Menschen gebracht werden, weil dadurch alle Sinne angesprochen werden.

Bei dem Kurs

- lernen Sie Elemente für kurze Aktivierungen kennen wie z. B. Bewegungsübungen (mit und ohne Musik), kurze Märchen und Geschichten, Anregungen für Biographiearbeit usw.,
- erhalten Sie Anregungen zu Ihrem Einsatz im Pflegealltag und in der Betreuung - auch bei Menschen mit Demenz.

Besondere Zielgruppen:

Ehrenamtliche und hauptberufliche Mitarbeiter/innen in Seniorenarbeit, Altenseelsorge und Altenpflege, Betreuungskräfte nach § 43b/53c

Die Teilnehmer/innen erhalten eine Bescheinigung über Ziele und Inhalte des Kurses.

Referentin:

Maria-Luise Schlögl, Gestaltpädagogin, Referentin in der Erwachsenenbildung, vielfältige Erfahrung in der Aktivierungsarbeit mit Pflegebedürftigen, Schernfeld

Leitung:

Regine Schneider, Referentin für Seniorenarbeit im Bistum Eichstätt und Altenheimseelsorge im Dekanat Neumarkt

Ort:

Caritas-Begegnungsstätte für Senioren, Heidecker Straße 12, 91161 Hilpoltstein

Kursgebühr: 40,- € (ermäßigt 30,- €)  
Ehrenamtliche 20,- € (ermäßigt 10,- €)

Anmeldung bis 1 Woche vor Kursbeginn

**Bereich Altenbildung**

Mittwoch, 6. Februar,  
19.30 Uhr

### VORTRAG

## **Orthodoxe Christinnen und Christen besser verstehen**

### **Eine Einführung in Glauben und Leben**

Fremd und zugleich faszinierend wirken die Ostkirchen auf Christinnen und Christen im Abendland. Der Vortrag führt in die besondere Prägung orthodoxer Spiritualität ein, in der die persönliche Frömmigkeit des einzelnen eng verbunden ist mit dem liturgischen Leben der Kirche. Dabei wird auch die Frage in den Blick kommen, wie die Begegnung mit dem Christlichen Osten unsere eigene Glaubenspraxis bereichern könnte.

Referent:

Dr. Karl Pinggéra, Professor für Kirchengeschichte unter besonderer Berücksichtigung der Ostkirchengeschichte am Fachbereich Evangelische Theologie der Philipps-Universität Marburg

Ort:

Kapellensaal des Klosters Heidenheim,  
Ringstraße 1, 91719 Heidenheim

Kooperationspartner:

Zweckverband Kloster Heidenheim

Sonntag, 24. Februar,  
17.00 Uhr

## VORTRAG

### Klöster für Frauen

**Geschichte, Architektur und Nutzung mittelalterlicher Frauenklöster. Mit Fallbeispielen aus Franken**

Was unterschied Frauenklöster von den Klöstern der Mönche? Wie wurden die individuellen geistlichen, liturgischen und wirtschaftlichen Belange von Nonnen im Raum des Klosters umgesetzt? Gab es eine „frauenspezifische“ Ordensarchitektur?

Der mit Bildmaterial reich illustrierte Vortrag veranschaulicht die bauliche Entwicklung, Struktur und Funktion mittelalterlicher Frauenklöster. Er setzt an charakteristischen Besonderheiten von Nonnenkonventen wie dem strengeren Klausurgebot oder auch dem Verbot an, Frauen zum Altardienst zuzulassen. Ferner wird gezeigt, wie Klosteranlagen die ausgesprochen vielfältigen Organisationsstrukturen architektonisch vermittelt haben. Vorgestellt werden vor allem einige hochmittelalterliche Frauenklöster aus dem fränkischen Raum. Ihre Bauform erscheint uns oft unregelmäßig und individuell, was sich jedoch fast immer aus besonderen Lebensgewohnheiten und Bedürfnisse der jeweiligen Konvente erklären lässt.

**Hinweis:** Vor dem Vortrag wird aus Anlass des Festes der hl. Walburga um 16.00 Uhr eine ökumenische Andacht in der Kirche St. Walburga in Heidenheim gefeiert.

Referentin:

Dr. Claudia Mohn, Esslingen am Neckar,  
Bauforscherin und Referatsleiterin für Spezialgebiete am  
Landesamt für Denkmalpflege Baden-Württemberg

Leitung:

Dr. Ludwig Brandl, Direktor des Diözesanbildungswerks  
Klaus Kuhn, Dekan des evangelisch-lutherischen Dekanates  
Heidenheim a. Hahnenkamm

Ort:

Kapellensaal des Klosters Heidenheim,  
Ringstraße 1, 91719 Heidenheim

Kooperationspartner:

Zweckverband Kloster Heidenheim

**Diözesanbildungswerk Eichstätt e. V.**

Mittwoch, 3. April,  
19.30 Uhr

### VORTRAG

## Wer war der hl. Benedikt – und wie sahen seine Klöster aus?

Benedikt von Nursia (\*um 480, †547) hat als „Vater des abendländischen Mönchtums“ weltweiten Ruhm erlangt. An der Schwelle zwischen Spätantike und Frühmittelalter erprobte er als junger Mann neue Formen religiösen Lebens. Er zog als Einsiedler in eine Höhle, scharte Anhänger um sich, wäre aufgrund seiner Strenge fast vergiftet worden, und gründete schließlich um 529 die Abtei Monte Cassino. Dort schrieb er seine berühmte Regula S. Benedicti, die bis heute Lebensgrundlage für alle benediktinisch geprägten Nonnen und Mönche ist.

Der Vortrag lädt zu einer Zeitreise in die klösterliche Welt des 6. bis 9. Jahrhunderts ein. Er begibt sich auf Suche nach Lebensspuren des hl. Benedikt. Skizziert wird Benedikts legendäres Leben, wie es sich mit der von Papst Gregor dem Großen geschriebenen Heiligenvita fassen lässt. Vor allem aber wird Benedikts Idee des Klosterwesens beleuchtet. Wie sahen der klösterliche Alltag und die Klöster aus? Nach welchen Regeln wurde zusammengelebt? Welche Bestimmungen zu Nahrung, Kleidung und Klosterbauten gab es? Und warum konnten die Benediktinerklöster schließlich einen unangefochtenen Siegeszug im Europa des 9. Jahrhunderts verbuchen?

Referentin:

Dr. Anne Müller, Eichstätt

Leitung:

Dr. Ludwig Brandl, Direktor des Diözesanbildungswerks

Klaus Kuhn, Dekan des evangelisch-lutherischen Dekanates  
Heidenheim a. Hahnenkamm

Ort:

Kapellensaal des Klosters Heidenheim,  
Ringstraße 1, 91719 Heidenheim

Kooperationspartner:

Zweckverband Kloster Heidenheim

**Diözesanbildungswerk Eichstätt e. V.**



Mittwoch, 8. Mai,  
19.30 Uhr

**VORTRAG MIT DISKUSSION**

### **Christen und Muslime – was uns eint und was uns trennt**

Islam und Christentum sind derzeit ein brennendes Thema, das unsere Gesellschaft beschäftigt. Auch in der Politik wird das Thema mitunter instrumentalisiert.

Beide Weltreligionen haben teilweise gemeinsame Wurzeln. In ihren Überlieferungen und in ihrer Entwicklung gibt es viele Parallelen, aber ebenso viele Unterschiede.

In diesem Vortrag werden diese Gemeinsamkeiten und Unterschiede der beiden Religionen offen aufgezeigt. Nach dem Vortrag besteht die Möglichkeit, mit dem Referenten oder miteinander ins Gespräch zu kommen.

Referent:

Dr. Rainer Oechslen, Kirchenrat, Beauftragter für interreligiösen Dialog und Islamfragen der ELKB, München

Ort:

Kapellensaal des Klosters Heidenheim,  
Ringstraße 1, 91719 Heidenheim

Kooperationspartner:

Zweckverband Kloster Heidenheim

Mittwoch, 5. Juni,  
19.30 Uhr

### VORTRAG

## Reliquienkult in mittelalterlichen Klöstern

Reliquien waren in mittelalterlichen Klöstern und Kirchen hoch geschätzte Gegenstände religiöser Verehrung. Genau wie Geld mussten sie vor Fälschung, Diebstahl oder auch Inflation geschützt werden. Besonders begehrt waren sog. Primärreliquien, d.h. die körperlichen Überreste von Heiligen, denen eine besondere Wirkkraft (virtus) zugeschrieben wurde. Heilige waren der Vorstellung nach in ihren Reliquien auch nach dem irdischen Tod präsent und konnten so Fürsprecher für die Gläubigen vor Gott sein. Aber auch Gegenstände, mit denen Heilige in Berührung gekommen waren, wurden als Reliquien verehrt, etwa Partikel von Kleidern oder auch Flüssigkeiten wie das Eichstättter Walburgisöl.

Der Vortrag gibt einen Überblick über die mittelalterliche Reliquienverehrung von der Zeit der Urkirche und der kultischen Verehrung der ersten Märtyrer-Reliquien bis hin zur Reformation, als Reliquien in Verruf gerieten. Im Fokus stehen die Mönchsgemeinschaften, die mitunter große Reliquiensammlungen zusammentrugen. Fallbeispiele zeigen, welche enorme legitimatorische Bedeutung Reliquien für einzelne Klöster haben konnten, gleichzeitig aber auch, welche Schwierigkeiten aus dem Besitz „falscher“ Reliquien erwachsen konnten.

#### Referent:

Dr. Ralf Lützel Schwab, Berlin/San Marino, Lehrbeauftragter an der Freien Universität Berlin und Research Fellow an der Huntington Library in Kalifornien

#### Leitung:

Dr. Ludwig Brandl, Direktor des Diözesanbildungswerks  
Klaus Kuhn, Dekan des evangelisch-lutherischen Dekanates  
Heidenheim a. Hahnenkamm

#### Ort:

Kapellensaal des Klosters Heidenheim,  
Ringstraße 1, 91719 Heidenheim

#### Kooperationspartner:

Zweckverband Kloster Heidenheim

**Diözesanbildungswerk Eichstätt e. V.**

Mittwoch, 17. Juli,  
19.30 Uhr

## VORTRAG

### Geistliches Leben

Zum Thema „Geistliches Leben“ spricht der Evangelisch-Lutherische Landesbischof von Bayern und Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland, Prof. Dr. Heinrich Bedform-Strohm, im Rahmen des Heidenheimer Forums Ökumene. Das genaue Thema wird in der Tagespresse und im Internet unter

<https://www.bistum-eichstaett.de/erwachsenenbildung/dioezesan-bildungswerk/>

bekannt gegeben.

Referent:

Prof. Dr. Heinrich Bedform-Strohm, Landesbischof der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern und Ratsvorsitzender der Evangelischen Kirche in Deutschland

Ort:

Münster in Heidenheim a. Hahnenkamm,  
91719 Heidenheim

Sonntag, 21. April 2019,  
bis Samstag, 27. April 2019

### STUDIENREISE

## Valencia, Madrid und Toledo

Valencia, Madrid und Toledo gehören zu den Städten, die das Herz von Kunst- und Architekturinteressierten höher schlagen lässt. Deshalb bietet das Diözesanbildungswerk gemeinsam mit dem Stadtbildungswerk Ingolstadt eine Studienreise in diese faszinierenden Städte an.

In Valencia stehen nicht nur die berühmte Altstadt und der international bedeutsame Naturpark Albufera, sondern auch die futuristische „Stadt der Künste und Wissenschaften“ – das moderne Wahrzeichen Valencias – auf dem Programm. In Madrid werden unter anderem das königliche Schloss, zahlreiche große und kleinere interessante Plätze besichtigt, ebenso der weltberühmte Prado, der 2019 das 200. Jubiläum seines Bestehens feiern kann. Den krönenden Abschluss der Studienreise bildet ein Besuch Toledos, der Stadt El Grecos. Toledo war die alte Hauptstadt der Westgoten und gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe. Hier lassen sich noch die jüdischen, christlichen und muslimischen Wurzeln des heutigen Spanien erkennen.

Reiseleitung:

Dr. Ludwig Brandl, Direktor des Diözesanbildungswerks

Reisepreis:

1479,- €

(zzgl. 30,- € Transferkosten zum Flughafen München und zurück)

EZ-Zuschlag 345,- €

Der Preis beinhaltet:

- Bustransfers (Zustiege in Eichstätt und Ingolstadt)
- Lufthansa-Linienflug nach Valencia und zurück von Madrid ab München inkl. aller Flughafensteuern, Sicherheitsgebühren und Kerosinzuschlägen, Aufgabegepäck 23 kg/Person
- Unterbringung in DZ mit Dusche/WC in guten Mittelklasse-hotels (4\*), 3 x Übernachtung in Valencia, 3 x Übernachtung in Madrid
- 6 x Frühstück vom Büffet, 1 x Paellaessen im Hafen von Valencia, 1 x Abendessen in Madrid, 1 x Mittagessen im Parador von Toledo, 1 Horchata-Verkostung, kleiner Imbiss im Naturpark Albufera
- Flughafentransfer in Valencia und Madrid
- Fahrt mit dem AVE von Valencia nach Madrid (Touristenklasse)
- Bootsfahrt im Naturpark Albufera
- Führungen in Valencia, Albufera, Madrid und Toledo
- Eintrittsgelder: Kathedrale, Lonja de Seda (Valencia); Palacio Real, Prado-Museum (Madrid); Kathedrale, Kirche Santo Tome und Synagoge Santa Maria Blanca (Toledo)
- Reiseliteratur
- Infomappe zur Reisevorbereitung
- Sicherungsschein
- CO2-Kompensation aller Beförderungsleistungen

Nicht enthalten:

- Essen (Ausnahme: s. oben)
- Trinkgelder
- Reiseversicherungen

Anmeldefrist: 18. Februar 2019

Anmeldung beim Diözesanbildungswerk Eichstätt  
(erwachsenenbildung@bistum-eichstaett.de,  
Telefon 08421/50641)

Mindestteilnehmerzahl: 20

Maximalteilnehmerzahl: 25

Kooperationspartner:

Katholisches Stadtbildungswerk Ingolstadt e. V.

Reiseveranstalter:

Cts Gruppen- und Studienreisen GmbH,  
Herforder Straße 75, 32657 Lemgo

**Diözesanbildungswerk Eichstätt e. V. und  
Katholisches Stadtbildungswerk Ingolstadt e. V.**

Reisetermin I:

Samstag, 15. Juni 2019, bis Samstag, 22. Juni 2019

Reisetermin II:

Sonntag, 23. Juni 2019, bis Sonntag, 30. Juni 2019

### STUDIENREISEN

## Die Perlen des Baltikums

Auf dieser Studienreise lernen wir die wichtigsten Städte und Orte des Baltikums kennen. Im komfortablen Fernreisebus durchqueren wir die drei baltischen Staaten Litauen, Lettland und Estland.

Das Baltikum bietet auf engem Raum eine überaus reiche Geschichte und Kultur, welche die Besucher faszinieren. Dazu gehören herausragende Städte wie Vilnius, Riga und Tallinn. Der Berg der 1000 Kreuze, einer der heiligsten Plätze des katholischen Litauens, das Sommerhaus von Thomas Mann, das Barockschloss in Rundale oder die mittelalterliche Inselburg Trakai sind einige der weiteren besonderen Sehenswürdigkeiten. Außerdem ist eine Fahrt zur Kurischen Nehrung, einem beeindruckenden Naturerlebnis, vorgesehen.

Das genaue Programm ist erhältlich beim Diözesanbildungswerk Eichstätt e. V. ([erwachsenenbildung@bistum-eichstaett.de](mailto:erwachsenenbildung@bistum-eichstaett.de)).

Leitung:

Reisetermin I:

Dr. Ludwig Brandl, Direktor des Diözesanbildungswerks

Reisetermin II:

Doris Birnthaler, Treuchtlingen

Reisepreis:

1190,- €

EZ-Zuschlag 260,- €

Der Preis beinhaltet:

- Reisetermin I: Bustransfers zum Flughafen Nürnberg (Zustiege in Ingolstadt, Eichstätt und Kinding) und zurück
- Reisetermin II: Bustransfers zum Flughafen München (Zustiege in Eichstätt und Ingolstadt) und zurück
- Reisetermin I: Lufthansa-Linienflug von Nürnberg (via Frankfurt) nach Vilnius, Rückflug (via Frankfurt) mit Lufthansa ab Tallinn,  
Reisetermin II: Lufthansa-Linienflug von München (via Frankfurt) nach Vilnius, Rückflug (via Frankfurt) ab Tallinn.  
inkl. aller Flughafensteuern, Sicherheitsgebühren, Aufgabepäck 23 kg/Person
- 7 x Unterbringung in DZ mit Dusche/WC in guten Mittelklasse-hotels (3\* bzw. 4\*) in Vilnius (1 x), Klaipeda (2 x), Riga (2 x), Tallinn (2 x)
- 7 x Frühstück vom Büffet, 6 Abendessen in den Hotels bzw. Restaurants lt. Programm
- Flughafenstransfer in Vilnius und Tallinn
- Rundreise lt. Programm im komfortablen Fernreisebus
- Naturschutz- und Fährgelühren beim Ausflug zur Kurischen Nehrung
- Deutschsprachige Reiseleitung ab Vilnius/Flughafen bis Tallinn/Flughafen
- Deutschsprachige Stadtführungen in Vilnius, Klaipeda, Riga und Tallinn
- Führungen in Trakai, Kurische Nehrung, Rundale und Lahemaa-Nationalpark
- Eintrittsgelder: Universität Vilnius, Burg Trakai, Thomas-Mann-Museum, Schluss Rundale mit Gärten, Dom von Riga, Dom von Tallinn, Herrenhaus Palmse
- Aufenthaltssteuer Vilnius
- Reiseliteratur
- Stornokostenversicherung (ohne Selbstbehalt)

Nicht enthalten:

- Mittagessen
- Persönliche Trinkgelder
- Weitere Reiseversicherungen (Gepäck etc.)

Reiseveranstalter:

Bayerisches Pilgerbüro Studienreisen GmbH,  
Dachauer Straße 9, 80335 München

Für die Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit der Benediktinerabtei Plankstetten, Bildungshaus St. Gregor, verweisen wir auf deren Jahresprogramm mit näheren Einzelheiten. Wir bitten um Anmeldung direkt in Plankstetten, Telefon: 08462/206-201, Fax: 08462/206-121.

---

3. bis 6. Januar / 23. bis 27. April

### Seminar

#### **Werkstatt für Kalligraphie und Handlettering**

Leitung: Dipl. Des. Andreas Armin d'Orfey, Simmern / Hunsrück

---

18. bis 20. Januar

### Seminar für Paare

#### **Lebendige Gespräche – geglückte Beziehung**

Leitung: Cornelia Janson, München

---

19. Januar / 16. Februar / 16. März / 20. April / 18. Mai / 15. Juni / 20. Juli / 17. August

### Seminar – Nimm und lies, nimm und lies ...

*Auslegung der Pfingstpredigt des Apostels Petrus (Apg 2,14-36) /*

*Auslegung der Rede des Apostels Petrus auf dem Tempelplatz (Apg 3,13-26) /*

*Auslegung der Rede des Diakons Stephanus (Apg 7,1-53) /*

*Auslegung des Berichtes des Apostels Petrus (Apg 11,5-17) /*

*Auslegung der Rede des Apostels Paulus in Pisidien (Apg 13,16-41) /*

*Auslegung der Rede des Apostels Paulus auf dem Areopag in Athen (Apg 17,22-31) /*

*Auslegung der Abschiedsrede des Apostels Paulus in Milet (Apg 20,18-35) /*

*Auslegung der Rede des Apostels Paulus auf dem Tempelvorhof in Jerusalem (Apg 22,1-21)*

Leitung: Abt Dr. Beda Maria Sonnenberg OSB, Plankstetten

---

25. bis 27. Januar

### Wochenendseminar

#### **Warme Farben statt kalter Füße – Anleitung zu Farbexperimenten**

Leitung: Rainer Michel, München

---

1. bis 3. Februar

### Wochenendseminar

#### **Die Frauen im Stammbaum Jesu Wer wagt gewinnt – Tamar und Rahab**

Leitung: Elisabeth und Dr. Franz J. Hausmann, Eichstätt

---



1. bis 3. Februar

### Seminar

#### **Kommunikation und Rhetorik**

Leitung: Dagmar Bürzle, Neunkirchen am Brand

7. Februar

### Tagesseminar

#### **Selbstbestimmt bis ans Lebensende?**

Leitung: Dr. Tamara Gehring-Vorbeck, Nürnberg

15. bis 17. Februar

### Wochenendseminar

#### **Ruhestand - Unruhestand**

Leitung: Dr. Tamara Gehring-Vorbeck, Nürnberg

15. bis 17. Februar

### Wochenendseminar

#### **Kennenlernen der Maltechnik von August Macke: Das Leuchten der reinen Farben**

Leitung: Angelika Aldenhoff-Artz, Lauf

15. bis 17. Februar

### Wochenendseminar

#### **Farbenlust statt Nebelfrust**

Leitung: Rainer Michel, München

22. bis 24. Februar

### Wochenendseminar

#### **Lebensphasen und Lebensplan**

Leitung: Cornelia Janson, München

22. bis 24. Februar

### Wochenendseminar – **Kreativ entspannen**

Leitung: Andrea Lösch, Gimpertshausen

24. Februar bis 2. März

### Gesundheitswoche

Leitung: Heidi Seckinger, Erding

6. bis 9. März

### Seminar

#### **Anders einsteigen – Beginn der Fastenzeit**

Leitung: P. Thomas Köhler OSB, Plankstetten

## Abtei Plankstetten

9. bis 10. März

### Wochenendseminar

#### ***Selbstbestimmt bis ans Lebensende?***

Leitung: Dr. Tamara Gehring-Vorbeck, Nürnberg

17. bis 22. März

### Seminar

#### ***Holz schnitzen – Einführungskurs***

Leitung: Stefan Schindler, Nürnberg

24. bis 31. März

### Seminar

#### ***Heilfasten nach Hildegard von Bingen***

Leitung: Sabine Vollmert, Nürnberg

29. bis 31. März

### Wochenendveranstaltung

#### ***Ein Wochenende mit der Johannespassion von J. S. Bach (1685-1750)***

Leitung: Rudolf Fischer, Lappersdorf

29. bis 31. März

### Wochenendseminar

#### ***Wissen, wie das Wetter wird***

Leitung: Claus Keidel, München

6. April / 11. Mai / 1. Juni / 29. Juni / 13. Juli / 20. Juli

### Tagesseminar

#### ***Wildkräuter kennen lernen mit Kochkurs – Löwenzahn / Maikräuter / Giersch, ein schmackhaftes Ärgernis / Wildkräuterpasta / Fingerfood / Brotaufstriche***

Leitung: Eveline Pohl, Untermässing

6. April

### Aufbauender Workshop

#### ***Wissen, wie das Wetter wird***

Leitung: Claus Keidel, München

12. bis 14. April

### Wochenendseminar

#### ***Kalligraphie und Phantasie – Spirituelle Texte in Schrift und Farbe***

Leitung: Rainer Michel, München

---

13. April

### **Tagesseminar**

#### ***Fit ins Frühjahr mit der Kraft der „Wilden Kräuter“***

Leitung: Claudia Vögele, Berching-Staufersbuch

---

26. bis 28. April

### **Wochenendseminar – Die Benediktsregel**

Leitung: P. Thomas Köhler OSB, Plankstetten

---

3. bis 5. Mai

### **Wochenendseminar – Malworkshop**

#### ***Die Farbe Lila und mehr –***

#### ***Kennenlernen von Farbwirkungen***

Leitung: Angelika Aldenhoff-Artz, Lauf

---

10. bis 12. Mai

### **Wochenendseminar – *Meditieren lernen***

Leitung: Abt Dr. Beda Maria Sonnenberg OSB, Plankstetten

---

10. bis 12. Mai

### **Wochenendseminar**

#### ***Luft holen – Atem holen: Techniken zum Atmen***

Leitung: Monika Müller-Richter, Vaterstetten

---

11. Mai

### **Tagesseminar**

#### ***Kräuter der hl. Hildegard von Bingen***

Leitung: Sabine Vollmert, Nürnberg

---

17. bis 19. Mai

### **Wochenendseminar**

#### ***Fotografiekurs: Storytelling***

Leitung: Eberhard Schorr, Berlin

---

18. Mai

### **Tagesseminar**

#### ***Gesunde Lebensweise nach Kneipp***

Leitung: Edeltraud Meier, Eichstätt

---

24. bis 26. Mai

### **Biblisches Wochenendseminar**

#### ***„Ich bin wie der grünende Wacholder ...“ (Hos 14,9)***

Leitung: Prof. Dr. Franz Sedlmeier, Augsburg

---

---

24. bis 26. Mai

### **Wochenendseminar**

#### ***Fotografiekurs: Die Schönheit der Schöpfung***

Leitung: Dr. Ferry Böhme, Fürstenfeldbruck

---

30. Mai bis 2. Juni

### **Seminar**

#### ***Mein Leben schreiben, damit es nicht verloren geht – Autobiografisches Arbeiten***

Leitung: Mechthild Messer, Frankfurt am Main

---

31. Mai bis 2. Juni

### **Wochenendseminar**

#### ***„Sing, meine Seele“ – Einführung in den Gregorianischen Choral***

Leitung: Dr. Gloria Braunsteiner, Bratislava

---

2. bis 4. Juni

### **Seminar**

#### ***Meditatives, kreatives und autobiografisches Schreiben***

Leitung: Mechthild Messer, Frankfurt am Main

---

8. Juni

### **Tagesseminar**

#### ***Lust auf Kräuter***

Leitung: Sigrid Holzer, Ingolstadt

---

14. bis 16. Juni

### **Wochenendseminar**

#### ***Vergoldungstechniken für Ikonen***

Leitung: Tamás Seres, Szendrő / Ungarn

---

15. Juni

### **Tagesseminar**

#### ***Meine kleine Kräuter-Hausapotheke***

Leitung: Claudia Vögele, Berching-Staufersbuch

---

16. bis 23. Juni

### **Ikonenmalkurs**

#### ***Der Heilige Demetrios von Thessaloniki***

Leitung: Tamás Seres, Szendrő / Ungarn

---

22. Juni

### **Tagesseminar**

#### ***Wildkräuterwanderung mit Kochkurs – Sommerkräuter***

Leitung: Claudia Vögele, Berching-Staufersbuch

---

---

28. bis 30. Juni

**Wochenendveranstaltung**

***Ein Wochenende mit Liedern der  
hl. Hildegard von Bingen (1098-1179)***

Leitung: Rudolf Fischer, Lappersdorf

---

29. Juni

**Seminar: Enneagramm**

***Neun Wege aus der Angst***

Leitung: Elisabeth und Dr. Paul Gerhard Reinhard,  
Neunkirchen a. Br.

---

29. Juni

**Tagesseminar**

***Hauterkrankungen aus der Sicht der  
Hl. Hildegard von Bingen***

Leitung: Sabine Vollmert, Nürnberg  
P. Josef Maria Böge OSB, Plankstetten

---

5. bis 7. Juli

**Seminar**

***Ruhegebet Vertiefungskurs – Theorie und Praxis***

Leitung: P. Josef Maria Böge OSB, Plankstetten  
Markus Knipp, Nürnberg

---

6. Juli

**Tagesseminar**

***Leckeres aus der Wildkräuterküche –  
Essig, Öl, Salz und Zucker mal ganz anders!***

Leitung: Claudia Vögele, Berching-Staufersbuch

---

12. bis 14. Juli

**Wochenendseminar**

***Fotografie und Wahrnehmung***

Leitung: Christine Olma, Ingolstadt

---

20. Juli

**Tagesseminar**

***Workshop zum Thema Frauengesundheit***

Leitung: Sigrid Holzer, Ingolstadt

---

## Abtei Plankstetten

---

20. Juli

**Tagesseminar – Einführung**

***Wohlfühlen, Kraft tanken nach den fünf Elementen***

Leitung: Edeltraud Meier, Eichstätt

---

31. Juli bis 4. August

**Sommerkurs:**

***Entwicklung von Farbgefühl und Skizzenspiel***

Leitung: Rainer Michel, München

---

4. bis 11. August

**Sommerwerkstatt**

***Kalligraphie, Handlettering, Malerei, Illustration und Buchmalerei***

Leitung: Dipl. Des. Andreas Armin d'Orfey, Simmern / Hunsrück

---

29. August bis 1. September

**Seminar**

***Schöpferische Prozesse und seelische Regeneration***

Leitung: Cornelia Janson, München

### Misereor-Fastenaktion 2019

#### „Mach was draus: Sei Zukunft!“

Montag, 4. Februar,  
19.30 Uhr

#### Einführungsveranstaltung

#### mit Vorstellung des neuen Hungertuchs

mit dem Referat Weltkirche der Diözese Eichstätt

#### „Mach was draus: Sei Zukunft!“

Referentin: Barbara Schmidt, Misereor-Bayern

Leitung: Gerhard Rott, Referat Weltkirche, Eichstätt

Ort: Eichstätt, Bischöfliches Ordinariat,  
Luitpoldstraße 2 (1. OG)

---

Mittwoch, 3. April bis Sonntag, 7. April

### Vorträge zur Misereor-Fastenaktion 2019

mit dem Referat Weltkirche der Diözese Eichstätt

#### „Mach was draus: Sei Zukunft!“

Referentin: Erika Xiomara Torres Barrera, El Salvador

Leitung: Gerhard Rott, Referat Weltkirche, Eichstätt

(Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben.)

---

Freitag, 5. April,  
15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

#### Coffee Stopp

mit dem Referat Weltkirche der Diözese Eichstätt

### Misereor-Fastenaktion 2019

#### „Mach was draus: Sei Zukunft!“

Referentin: Erika Xiomara Torres Barrera, El Salvador

Leitung: Gerhard Rott, Referat Weltkirche, Eichstätt

Ort: Herrieden

---

Samstag, 6. April,  
10.00 Uhr bis 12.30 Uhr

#### Coffee Stopp

mit dem Referat Weltkirche der Diözese Eichstätt

### Misereor-Fastenaktion 2019

#### „Mach was draus: Sei Zukunft!“

Referentin: Erika Xiomara Torres Barrera, El Salvador

Leitung: Gerhard Rott, Referat Weltkirche, Eichstätt

Ort: Eichstätt

---

## DiAG-Veranstaltungen

Freitag, 8. Februar, 18.00 Uhr  
bis Samstag, 9. Februar, 16.00 Uhr

### **Grundkurs Erwachsenenbildung II Weiterbildung für örtliche Mitarbeiter/innen in der Erwachsenenbildung**

#### ***Bildungsplanung in der Pfarrei Grundlagen und praktische Anregungen***

Leitung: Dr. Ludwig Brandl, Leiter der Abteilung  
Bildung/Apostolat, Eichstätt

Gesprächspartner: Die Geschäftsführer der Bildungswerke

Ort: Tagungshaus Schloss Hirschberg

---

Mittwoch, 27. Februar, 9.00 Uhr  
bis Donnerstag, 28. Februar, 17.30 Uhr

### **Bildungstage**

mit der Katholischen Landvolkbewegung der Diözese Eichstätt

#### ***„Älter werden – und dabei aktiv bleiben“***

Referenten: Richard Nikol, Sozialpädagoge / Albert Maier,  
Steuerberater / Christoph Weidenhiller /

Referentinnen: Christiane Mayer, SVLFG / Frau Bauch, Caritas /  
Frau Wintergerst, Caritas

Leitung: Maria Weidenhiller, Kipfenberg-Attenzell  
Simon Strobel, Kaldorf

Ort: Tagungshaus Schloss Hirschberg

---

Samstag, 30. März,  
9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

### **Forum Erwachsenenbildung Fortbildung für Verantwortliche in der KEB**

#### ***„Ist die Demokratie in Europa stabil?“***

Referent: Prof. Dr. Klaus Stüwe, Katholische Universität  
Eichstätt-Ingolstadt (angefragt)

Leitung: Dr. Ludwig Brandl, Diözesaner Beauftragter  
für Erwachsenenbildung, Eichstätt

Ort: Tagungshaus Schloss Hirschberg

---



Samstag, 11. Mai,  
9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

### **Diözesantag der Büchereien**

mit der Kirchlichen Büchereiarbeit der Diözese Eichstätt

### **Autorenlesung**

#### **„Der böhmische Samurai“**

Autor: Bernhard Setzwein, Cham

Leitung: Dr. Ludwig Brandl,  
Diözesandirektor des Sankt Michaelsbundes

Ort: Tagungshaus Schloss Hirschberg, Aula

## Weitere Veranstaltungshinweise

Mittwoch, 6. Februar,  
18.00 Uhr

### Lesung

#### **Lesung aus den Büchern „33 Bogen und ein Teehaus“ und „Das Mondmädchen“**

Mehrnousch Zaeri-Esfahani, geboren 1974 im Iran, erzählt ganz in persischer Tradition Anekdoten rund um die Flucht ihrer Familie im Jahre 1985 und liest aus ihren preisgekrönten autobiografischen Büchern „33 Bogen und ein Teehaus“ und „Das Mondmädchen“. Man erlebt die Melancholie, die Sehnsucht und die traurigen Momente, die nicht nur geflüchtete Menschen kennen, sondern jeder von uns in sich trägt. Gleichzeitig lacht man über tragisch-absurde Situationskomik.

Ist es nun ein Erzählabend, eine Lesung oder der Werkstattbericht einer Künstlerin? Wer weiß das schon ...?

Referentin:

Mehrnousch Zaeri-Esfahani, Schriftstellerin

Leitung:

Dr. Cordula Klenk, Referentin Flüchtlingshilfe und Integrationsdienste, Malteser Hilfsdienst e. V.

Ort:

Saal des Gasthauses „Zum Gutmann“,  
Am Graben 36, 85072 Eichstätt

Nähere Informationen und Anmeldung bei:

Cordula Klenk, Referentin Flüchtlingshilfe und Integrationsdienste  
im Bistum Eichstätt

Telefon: 08421/980788

E-Mail: [cordula.klenk@malteser.org](mailto:cordula.klenk@malteser.org)

Veranstalter:

Referat Flüchtlingshilfe,  
Integrationsdienste des Malteser Hilfsdienstes e. V.  
und Diözesanbildungswerk Eichstätt e. V.

### Fachtagung zum Welttag der Kranken 2019

#### **„Pflege und Begleitung heute zwischen Ethos und Wettbewerb“**

Tagungsort:

Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt,

Ostenstraße 26, 85072 Eichstätt

#### **21. Februar 2019**

Thema:

Ökonomisierung im Gesundheitswesen und deren Auswirkungen auf Leistungserbringung und Professionalisierung in der Pflege – Ergebnisse aus Wissenschaft und Forschung

Anmeldung/Informationen:

Fachbereich Pflegewissenschaft,

Telefon: 08421/93 21063 oder

E-Mail: [monika.hohdorf@ku.de](mailto:monika.hohdorf@ku.de)

#### **22. Februar 2019**

Vorträge und Workshops

Anmeldung/Informationen:

Bischöfliches Ordinariat, Fachbereich Klinikseelsorge,

Luitpoldstraße 2, 85072 Eichstätt

Telefon: 08421/50-612 oder

E-Mail: [welttag-der-kranken@bistum-eichstaett.de](mailto:welttag-der-kranken@bistum-eichstaett.de),

Internet: [www.welttag-der-kranken.de](http://www.welttag-der-kranken.de)

Träger:

Diözesanbildungswerk Eichstätt e. V.

Kooperationspartner:

Diözese Eichstätt, Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt,

Katholischer Pflegeverband e. V., Regensburg

## Weitere Veranstaltungshinweise

Samstag, 23. März,  
9.30 Uhr bis 17.00 Uhr

### Studientag

mit dem Referat Schöpfung und Klimaschutz  
der Diözese Eichstätt

### **„Anpassung an den Klimawandel – Strategien für die Zukunft!“**

- 10.00 Uhr Begrüßung
- 10.15 Uhr Vortrag:  
*„Schöpfungsverantwortung als kirchlicher Auftrag“*  
H. H. Bischof Gregor Maria Hanke OSB, Eichstätt
- 10.45 Uhr Vortrag:  
*„Anpassung an den Klimawandel –  
Strategien für die Zukunft!“*  
Einführungsvortrag von Dr. Harry Lehmann,  
Leiter des Fachbereichs „Umweltplanung und  
Nachhaltigkeitsstrategien“ des Umweltbundes-  
amtes Berlin
- 11.45 Uhr Moderierte Diskussion zu den Vorträgen
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr vier parallel stattfindende moderierte Workshops  
zu ausgewählten vom Klimawandel betroffenen Be-  
reichen:  
1. Landwirtschaft  
2. Infrastruktur  
3. Migration  
4. Gesundheit
- 15.30 Uhr Kaffeepause
- Um 16.00 Uhr Vesper in der Kreuzkapelle

Ort:

Bischöfliches Seminar,  
Leonrodplatz 3, 85072 Eichstätt

Veranstalter:

Referat Schöpfung und Klimaschutz des Bistums Eichstätt und  
Landesbildungswerk KLB in Bayern e. V.,  
in Kooperation mit KLB Deutschland, Dialognetzwerk Landwirt-  
schaft und Klima

Ansprechpartnerin/Tagungsleitung:

Lisa Amon, Nachhaltigkeitsreferentin

Telefon: 08421/50-662,

E-Mail: [umwelt@bistum-eichstaett.de](mailto:umwelt@bistum-eichstaett.de)

### ENERGIE & KLIMATAG des Bistums Eichstätt 2019



Samstag, 13. April

ENERGIE & KLIMATAG  
BISTUM EICHSTÄTT

Veranstalter:

Referat Schöpfung und Klimaschutz,  
gemeinsam mit dem Referat Weltkirche

Leitung:

Bernd Grünauer, Klimaschutzmanager

Veranstaltungsort:

Eichstätt (Nähere Details werden noch bekannt gegeben.)

Nähere Informationen und Anmeldung:

Referat Schöpfung und Klimaschutz,

Telefon: 08421/50-662

E-Mail: [klima@bistum-eichstaett.de](mailto:klima@bistum-eichstaett.de)

---

### Bundesweite Aktion vom 4. bis 11. Mai 2019



Die Woche für das Leben ist eine jährlich wiederkehrende Initiative der Deutschen

Bischofskonferenz und der Evangelischen Kirche in Deutschland, mit der sich die beiden Kirchen für den Schutz des menschlichen Lebens engagieren. Sie betont die unantastbare Würde jedes einzelnen Menschen in allen Lebensphasen, besonders wenn diese gefährdet oder in Frage gestellt ist.

Die Woche für das Leben 2019 widmet sich unter dem Titel **»Leben schützen. Menschen begleiten. Suizide verhindern.«** dem Anliegen der Suizidprävention und möchte die vielfältigen Beratungsangebote beider Kirchen für suizidgefährdete Menschen (darunter besonders die Telefonseelsorge) in der Öffentlichkeit stärker bekannt machen. Da Suizid mit 10 000 Fällen pro Jahr in unserem Land häufig vorkommt, will sie den Hintergründen von Depression und Todeswünschen nachgehen und Wege für eine bessere Prävention und Versorgung suizidgefährdeter Menschen öffnen. Sie zeigt auf, welche Hilfen und Perspektiven der christliche Glaube anbietet und wie wichtig Solidarität des Umfeldes mit dem Mitmenschen, der selbst keinen Ausweg mehr sieht, sein kann. Um das Ziel der Enttabuisierung, Entmystifizierung und Sensibilisierung zu erreichen, ist die Beteiligung möglichst vieler gesellschaftlicher und kirchlicher Institutionen notwendig.

Den zentralen Auftakt der Woche für das Leben bildet die bundesweite Eröffnung am Samstag, den 4. Mai 2019 in Hannover durch

## Weitere Veranstaltungshinweise

den Vorsitzenden der Deutschen Bischofskonferenz, Kardinal Reinhard Marx, und den Ratsvorsitzenden der Evangelischen Kirche in Deutschland, Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm.

Für das Bistum Eichstätt wird Bischof Gregor Maria Hanke OSB und Regionalbischöfin Elisabeth Hann von Weyhern in der evangelisch-lutherischen Kirche St. Martin in Schwabach am Samstag, den 4. Mai um 10 Uhr die Aktionswoche mit einem ökumenischen Wortgottesdienst eröffnen.

Kontakt und weiterführende Informationen:

Telefon: 08421 50 617

E-Mail: [Lebensschutz@bistum-eichstaett.de](mailto:Lebensschutz@bistum-eichstaett.de)

Internet: [www.bistum-eichstaett.de/woche-fuer-das-leben/](http://www.bistum-eichstaett.de/woche-fuer-das-leben/)  
[www.woche-fuer-das-leben.de/](http://www.woche-fuer-das-leben.de/)

---

Donnerstag, 11. Juli, 18.00 Uhr  
bis Sonntag, 14. Juli, 15.00 Uhr

### **Workshop für Paare**

#### ***In Beziehung sein***

Ort:

Jugendtagungshaus Habsberg

[www.jugendtagungshaus-habsberg.de](http://www.jugendtagungshaus-habsberg.de)

Nähere Informationen (Flyer)  
und Anmeldung bis 15. Juni unter:

Bischöfliches Ordinariat Eichstätt

Fachbereich Lebensschutz

Luitpoldstraße 2, 85072 Eichstätt

E-Mail: [lebensschutz@bistum-eichstaett.de](mailto:lebensschutz@bistum-eichstaett.de)

Telefon: 08421/50-617

Internet: [www.theologie-des-leibes.de](http://www.theologie-des-leibes.de)

Die Veranstaltung findet statt in Kooperation  
mit dem KEB-Diözesanbildungswerk Eichstätt e. V.

## Weitere Angebote der Erwachsenenbildung

**Unter den nachfolgend genannten Anschriften erhalten Sie Hinweise auf die vielfältigen Bildungsangebote der regionalen und örtlichen Erwachsenenbildung.**

### **KEB-Geschäftsstellen**

#### **KEB – Katholische Erwachsenenbildung im Landkreis Ansbach e.V.**

Marktplatz 2, 91567 Herrieden  
Telefon 09825/8472, 8452, Telefax 09825/4590  
E-mail: kbw-herrieden@t-online.de  
Internet: www.keb-herrieden.de

#### **KEB – Katholische Erwachsenenbildung im Landkreis Eichstätt e.V.**

Pedettstraße 9, 85072 Eichstätt  
Telefon 08421/3233, Telefax 08421/3286  
E-mail: keb-ei@altmuehlnet.de  
Internet: www.keb-eichstaett.de

#### **KEB – Katholische Erwachsenenbildung Ingolstadt e.V.**

Hieronymusgasse 3, 85049 Ingolstadt  
Telefon 0841/936133, Telefax 0841/99354319  
E-mail: keb-in@gmx.de  
Internet: www.keb-in.de

#### **KEB – Katholische Erwachsenenbildung im Landkreis Neumarkt e.V.**

Ringstraße 61, 92318 Neumarkt i. d. Opf.  
Telefon 09181/9898, Telefax 09181/22453  
E-mail: info@keb-neumarkt.de  
Internet: www.keb-neumarkt.de

#### **KEB – Katholische Erwachsenenbildung Roth-Schwabach e.V.**

Ringstraße 61, 92318 Neumarkt i. d. Opf.  
Telefon 09181/9898, Telefax 09181/22453  
E-mail: roth-schwabach@keb-neumarkt.de  
Internet: www.keb-roth-schwabach.de

#### **KEB – Katholische Erwachsenenbildung im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen e.V.**

Holzgasse 3, 91781 Weißenburg  
Telefon 09141/8586-30, Telefax 09141/8586-87  
E-mail: keb.weissenburg-gunzenhausen@bistum-eichstaett.de  
Internet: www.keb-wug.de

## Das Diözesanbildungswerk stellt sich vor



### **Direktor**

Dr. theol. Ludwig Brandl  
Leiter der Abt. Bildung / Apostolat  
im Bischöflichen Ordinariat, Diözesan-  
beauftragter für Erwachsenenbildung,  
Diözesandirektor des Sankt Michaels-  
bundes



### **Stellvertretender Direktor und Bereich Medien**

Dr. theol. Thomas Henke  
Leiter der Medienzentrale der Diözese,  
Referent für Mediendidaktik  
und Medienpädagogik



### **Bereich Ehe- und Familienbildung**

Dr. theol. Peter Ulrich  
Leiter der Abt. Kategoriale Dienste /  
Gemeindepastoral im Bischöflichen  
Ordinariat, Diözesanreferent für Ehe  
und Familie



### **Bereich Altenbildung**

Michael Schmidpeter, Dipl.Theol.  
Referent für Seniorenarbeit  
und für Landpastoral im Bistum Eichstätt



### **Bereich Altenbildung**

Regine Schneider, Rel.-Päd.  
Referentin für Seniorenarbeit im Bistum  
Eichstätt und für Altenheimseelsorge  
im Dekanat Neumarkt

### **Tagungshaus Schloss Hirschberg**



Luitpoldstraße 2, 85072 Eichstätt  
Telefon 08421/50-641  
Telefax 08421/50-649  
erwachsenenbildung@bistum-eichstaett.de  
www.bistum-eichstaett.de/  
erwachsenenbildung/dioezesanbildungswerk

---

Luitpoldstraße 2, 85072 Eichstätt  
Telefon 08421/50-651  
Telefax 08421/50-659  
medienzentrale@bistum-eichstaett.de  
www.medienzentrale-eichstaett.de

---

Luitpoldstraße 2, 85072 Eichstätt  
Telefon 08421/50-616  
Telefax 08421/50-628  
familie@bistum-eichstaett.de  
www.bistum-eichstaett.de/referatehefamilie

---

Luitpoldstraße 2, 85072 Eichstätt  
Telefon 08421/50-621  
Telefax 08421/50-628  
altenarbeit@bistum-eichstaett.de  
www.bistum-eichstaett.de/altenarbeit

---

Hofplan 5, 92318 Neumarkt/Opf.  
Telefon 09181/4061311  
Sekretariat: Telefon 08421/50-622  
rschneider@bistum-eichstaett.de  
www.bistum-eichstaett.de/altenarbeit

---

Hirschberg 70, 92339 Beilngries,  
Telefon 08461/6421-0, Telefax 08461/6421-14,  
schloss.hirschberg@bistum-eichstaett.de  
www.tagungshaus-schloss-hirschberg.de

---

## Geschäftsbedingungen

### **Anmeldung**

Zu allen Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich. Diese kann schriftlich (per Post, per Fax oder per E-Mail) oder telefonisch erfolgen. Etwaige Abweichungen und der Anmeldeschluss sind bei der jeweiligen Veranstaltung angegeben.

#### *Bestätigung der Anmeldung*

Ihre Anmeldung wird nach Anmeldeschluss bestätigt (Altenbildung, Ehe und Familie, Medien) bzw. ist erst mit Vorliegen einer schriftlichen Einzugsermächtigung verbindlich.

#### *Ausgebuchter Kurs*

Ist ein Kurs zum Zeitpunkt Ihrer Anmeldung bereits ausgebucht, werden Sie informiert und auf Wunsch in eine Warteliste aufgenommen.

#### *Absage*

Muss eine Veranstaltung abgesagt werden, werden Sie als Teilnehmer benachrichtigt.

### **Abrechnung**

Die Kursgebühren und ggf. die Kosten für Verpflegung und Übernachtung

- sind bei Kursen ohne Übernachtung bar beim Kurs zu entrichten oder werden in Rechnung gestellt.
- werden bei Kursen mit Übernachtung per Bankeinzug 4 Tage vor Kursbeginn oder per Überweisung nach Zahlungsaufforderung (Altenbildung, Ehe und Familie, Medien) beglichen.

### **Absage durch den Teilnehmer**

Treten Sie nach Anmeldeschluss von einem Kurs zurück, wird eine Ausfallgebühr erhoben (außer es rückt ein Teilnehmer aus der Warteliste nach):

- in Höhe der Kursgebühr
- in Höhe der tatsächlich anfallenden Ausfallkosten (Altenbildung, Ehe und Familie)



**Katholische Erwachsenenbildung  
im Bistum Eichstätt  
Diözesanbildungswerk e.V.**

Luitpoldstraße 2, 85072 Eichstätt  
Telefon 08421/50-641, Telefax 08421/50-649  
E-Mail: erwachsenenbildung@bistum-eichstaett.de  
Internet: [www.bistum-eichstaett.de/erwachsenenbildung/  
dioezesanbildungswerk](http://www.bistum-eichstaett.de/erwachsenenbildung/dioezesanbildungswerk)



